



SARASIN

Sarasin Anlagestiftung

Jahresbericht 2014





Sarasin Anlagestiftung

Die 1991 von der Bank Sarasin & Cie AG (nach dem Merger ab 10.06.2013, Bank J. Safra Sarasin AG) gegründete Anlagestiftung SAST dient vor allem kleineren und mittleren Pensionskassen, Freizügigkeitsstiftungen, Säule 3a-Stiftungen und anderen Vorsorgeeinrichtungen zur sicheren und Gewinn bringenden Anlage der Vorsorgevermögen. Die SAST wird von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) beaufsichtigt und ist, vertreten durch den Geschäftsführer, Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen).

Inhalt

Vorwort	4
Jahresbericht SAST 2014	5
Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen	8
BVG-Mischvermögen	9
Jahresrechnungen BVG-Mischvermögen	14
Obligationen Anlagegruppen	21
Jahresrechnungen Obligationen Anlagegruppen	24
Aktien Anlagegruppen	27
Jahresrechnungen Aktien Anlagegruppen	30
Nachhaltige Anlagegruppen	33
Jahresrechnungen Nachhaltige Anlagegruppen	38
Alternative Anlagegruppen	45
Jahresrechnungen Alternative Anlagegruppen	46
Nachhaltig Immobilien Schweiz	48
Jahresrechnung Nachhaltig Immobilien Schweiz	50
Kennzahlen SAST	54
Jahresrechnung SAST «Stammvermögen»	64
Struktur der Sarasin Anlagestiftung	65
Anhang zum Jahresbericht 2014	66
Bericht der Revisionsstelle	70
Adressen/Kontaktpersonen und «Wichtiger Hinweis»	72



Daniel Graf



Hanspeter Kämpf

«Ruhiges Fahrwasser oder stürmische See?»

Zu Beginn des Anlagejahres 2014 haben wir die Frage gestellt, ob das Anlagemedium «Aktie» Universalmedizin und Haupttreiber der Performance für die Anleger sein wird. Trotz den volatilen Verhältnissen an den Finanzmärkten konnten auch die Pensionskassen, die im Jahr 2014 auf Aktien gesetzt haben, ihren Deckungsgrad weiter verbessern. Auch die Obligationen- und Immobilienmärkte haben sich in diesen unruhigen Zeiten, allen Unkenrufen zum Trotz, stabil gehalten und einen soliden Performancebeitrag geleistet. Bewegen wir uns nun in ruhigem Fahrwasser oder müssen wir weiterhin mit stürmischer See rechnen? Die Anfang 2015 einschneidenden Entscheide der Schweizerischen Nationalbank tragen nicht dazu bei, die Wogen zu glätten. Trotz diesem schwierigen Umfeld (Währungsschock und Negativzinsen) und den anhaltenden Spannungen in der Eurozone sprechen die Zeichen, insbesondere im Sog des sich abzeichnenden Wirtschaftswachstums in den USA, weiterhin für die Aktie als eine der drei Säulen in der Anlagestrategie von Pensionskassen. Auch werden der Kostendruck und die Regulierungen noch einige Zeit hohe Wellen schlagen, und die Pensionskassen sind gefordert, einen stabilen Kurs zu halten (weitere diesbezügliche Informationen und den Wirtschaftsausblick finden Sie auf den Seiten 5 bis 7 des Jahresberichtes).

Die Sarasin Anlagestiftung wird in diesen turbulenten Zeiten ihren Anlegern bei der Navigation in diesen schwierigen Gewässern als Partnerin zur Seite stehen. Der Stiftungsrat hat sich von sieben auf neun Mitglieder verstärkt, es wurden zwei Abgänge aus dem Investorenkreis neu besetzt und zusätzlich je ein Vertreter der Stifterin und des Anlegerkreises in das oberste Organ der Stiftung aufgenommen. In den Sitzungen hat der Stiftungsrat diverse Produktideen geprüft und für die Einführung im kommenden Jahr vorbereitet. Die Anlegerver-

sammlung hat die neuen, von der Oberaufsichtskommission (OAK) genehmigten Statuten und das Reglement der Stiftung verabschiedet. In einem zweiten Schritt werden die Anlagerichtlinien und weitere Stiftungsdokumente den neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Unsere Stiftung ist somit gerüstet, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Die Strategie der Stiftung zielt neben der Verbesserung der Performance in einigen Anlagegruppen insbesondere auf die Gewinnung von Neugeldern und -kunden ab. Neue innovative Anlagegruppen und die beiden Immobilien-Grossprojekte in Düdingen und Münsingen, welche beide kurz vor Baubeginn stehen, werden dazu beitragen, das Wachstumsziel zu erreichen.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates, des Anlageausschusses und der Geschäftsführung möchten wir für die konstruktive und wertvolle Mitarbeit in den Gremien danken. Ihr Einsatz und Fachwissen haben wesentlich dazu beigetragen, die Marktposition der Sarasin Anlagestiftung zu stärken und neue innovative Produktideen voranzutreiben.

Unseren Kunden möchten wir für das Vertrauen danken, dass sie der Mannschaft und den Produkten der Sarasin Anlagestiftung entgegenbringen. Wir alle sind überzeugt, dass wir gemeinsam den Kurs halten und unsere Ziele erreichen werden.

Daniel Graf
Präsident des SAST Stiftungsrates

Hanspeter Kämpf
Geschäftsführer SAST

Jahresbericht SAST 2014

Drei Themen prägten das Jahr 2014. Da war zum einen die zunehmende Divergenz in der Weltwirtschaft: Während die US-Wirtschaft auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken kann und sich mit grossen Schritten der Vollbeschäftigung nähert, erlitten Euroland und die Schwellenländer im letzten Jahr einen Rückschlag. Zweites Thema: Liquidität. Wichtige Zentralbanken wie die Europäische Zentralbank (EZB), die Bank of Japan oder die People's Bank of China schwenkten im Verlaufe des Jahres auf eine expansivere Geldpolitik um. Vom Liquiditätsschub profitierten die wichtigsten Anlageklassen – Aktien und Anleihen – mit Ausnahme der Rohstoffe, was zum dritten grossen Thema führt: Der Super-Zyklus in den Rohstoffen ist vorüber. Die sich abzeichnenden Überkapazitäten führten zu einer Neubewertung der Anlageklasse und zu heftigen Rückschlägen in den Rohstoff-Preisen (Erdölpreise fielen 2014 um 47 %).

Globale Wirtschaftsentwicklung

Den USA glückte der Start ins Jahr 2014 alles andere als wunschgemäss. Nach der Ankündigung des Federal Reserves (Fed) im Dezember 2013, das Anleihenankaufprogramm zu beenden, war die Unsicherheit in der US-Wirtschaft zu Jahresbeginn gross. Eine ausgedehnte Kaltwetterperiode führte zusätzlich zu einer scharfen Kontraktion des BIP im ersten Quartal. Trotz diesen schwachen Vorgaben gelang der US-Wirtschaft in der Folge ein eindrückliches Comeback. Dafür gibt es mehrere Gründe: Der Arbeitsmarkt verbesserte sich rasch, die Stimmung im verarbeitenden Gewerbe hellte sich auf, die Unsicherheit über die US-Fiskalpolitik liess nach und es zeichnete sich ein Ende des Schuldenabbaus bei den privaten Haushalten ab. Im zweiten und dritten Quartal wuchs die US-Wirtschaft mit einer Rate von über 4%.

Euroland hingegen schlug den entgegengesetzten Weg ein. Nach einem soliden Start verlor die Euro-Wirtschaft im Verlaufe des Jahres immer mehr an Dynamik. Auf der aussenwirtschaftlichen Seite ist der geopolitische Konflikt mit Russland ein möglicher Grund für das Erlahmen des Konjunkturschwunges. Auf der binnenwirtschaftlichen Seite gelang es nicht, den privaten Konsum zu stimulieren. Das führte dazu, dass Euroland am Ende des dritten Quartals vor einer erneuten Rezession

stand – nur zwei Jahre nach dem letzten Wirtschaftseinbruch. Glücklicherweise vermochten ein schwächerer Euro und ein tieferer Ölpreis diesen Abwärtstrend zu durchbrechen, so dass sich die Euro-Wirtschaft am Ende des Jahres wieder stabilisierte.

Bereits im Jahr 2013 hatte die Entzauberung der Schwellenländer begonnen. Diese setzte sich im Jahr 2014 ungebremst fort. Der Wachstumsschub durch die starke Kreditausweitung der letzten Jahre scheint allmählich nachzulassen. Kommt hinzu, dass China nicht mehr gewillt ist, sein Wachstum künstlich hochzuhalten. Eine weitere Belastung stellten die zahlreichen geopolitischen Konflikte dar, insbesondere der Krieg in der Ukraine. Nicht zuletzt traf auch der Rückgang der Rohstoffpreise die Schwellenländer empfindlich.

Geldpolitik

Die in der Wirtschaftsentwicklung zu beobachtende Divergenz widerspiegelte sich auch in der Geldpolitik. In den USA begann das Fed einen schrittweisen Abbau des monetären Stimulus. Das Anleihenankaufprogramm QE3 wurde im Verlaufe des Jahres 2014 schrittweise reduziert und im Herbst vollständig beendet. In eine gänzlich andere Richtung ging die Geldpolitik der EZB. Aufgrund des anhaltenden Inflationsrückgangs und des sich abschwä-

chenden Ausblicks für die Konjunktur wurde die EZB umso aktiver je länger das Jahr andauerte: Eine Zinssenkung im zweiten Quartal, ein neues Liquiditätsprogramm (TLTRO) im dritten Quartal und schliesslich im vierten Quartal der Hinweis, die Bilanz massiv ausweiten zu wollen – was im Januar 2015, mit der Ankündigung Staatsanleihen zu kaufen, auch geschah.

Währungen

Marktbewegungen lassen länger auf sich warten als erwartet, kommen dann aber schneller als gedacht. Diese alte Börsen-Weisheit bewahrheitete sich im 2014 für das Währungspaar EUR-USD. Lange Zeit schien der Euro von der zunehmenden Divergenz im Konjunkturausblick zwischen Euroland und den USA unbeeindruckt. Bis in den Mai hinein verharrte die europäische Gemeinschaftswährung bei 1,39. In der zweiten Jahreshälfte setzte aber eine rasche Abschwächung ein. Der Euro fiel bis Jahresende auf ein Niveau von 1,20 und touchierte im Januar 2015 dann beinahe die 1,10-Marke. Das hatte auch Folgen für den Schweizer Franken. Dank der Untergrenze zum Euro von 1,20 wertete die Schweizer Währung gegenüber dem Dollar bis auf 1,02 ab. Diese Währungs-Entwicklung hat sich nach der Aufhebung der Franken-Untergrenze im Januar 2015 allerdings relativiert. Nachdem die Schweizerische Nationalbank nicht mehr bereit war den Euro zu stützen, wertete sich der Franken sowohl gegen den Euro als auch gegen den Dollar massiv auf.

Anleihen

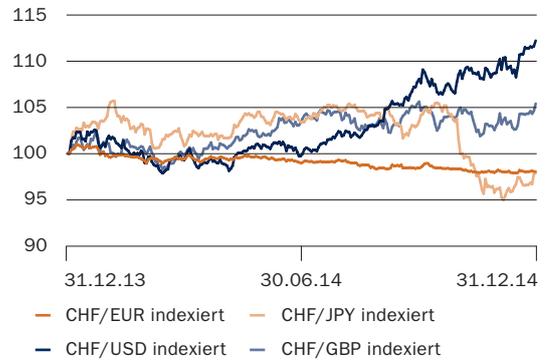
Die Staatsanleihen der Industriestaaten gehörten zu den grossen Gewinnern des Jahres 2015. Das ist bei europäischen Papieren nicht verwunderlich. Deflationssorgen, eine schwache Konjunktur und eine aggressive EZB drückten die Zinsen von 10-jährigen deutschen Bundesanleihen bis auf 0,5% bis Ende Jahr. Peripherie-Anleihen können gar auf eine noch bessere Performance zurückschauen. Die schwachen Vorgaben der Euro-Wirtschaft wurden von der Jagd der Anleger nach Rendite in den Schatten gestellt. Portugiesische Papiere rentierten 22%. Erstaunlicherweise konnten auch US-Anleihen im 2014 mehrheitlich zulegen. So widersetzten sich 10-jährige Treasury-Anleihen den robusten US-Fundamentaldaten und konnten Ende Jahr eine beachtliche Rendite von 6% aufweisen. Dafür war einerseits der starke Abwärtstrend in den europäischen Zinsen verantwortlich, andererseits beschränkte sich die Stimmungsaufhellung in den USA auf die kurze Frist. Der Kapitalmarkt zweifelt noch immer daran, dass sich der US-Aufschwung auch langfristig als nachhaltig erweist.

Aktien

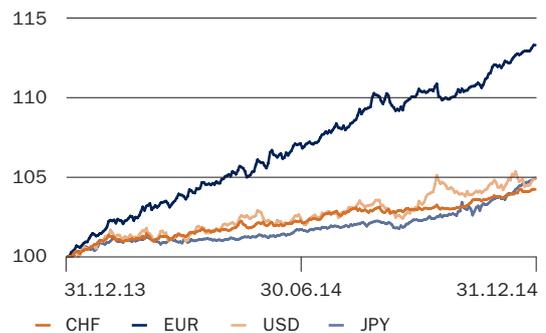
Im vergangenen Jahr kam man um Aktieninvestitionen kaum herum, wenn man eine positive Rendite an den Finanzmärkten erzielen wollte. Die Herausforderung lag darin, die richtigen Märkte, Sektoren oder Stile auszuwählen, da es zum Teil sehr grosse Divergenzen innerhalb der Aktienmärkte gab. In Lokalwährung war der beste Aktienmarkt die USA. Einer der Gründe ist das robuste Gewinnwachstum, welches längerfristig der Haupttreiber von Aktien ist. Besonders in einem globalen Umfeld, ohne grosse Konjunkturbeschleunigung wird Gewinnwachstum honoriert. Aufgrund dessen zeigte auch der US-lastige Informationstechnologie-Sektor mit überdurchschnittlichem Gewinnwachstum eine der stärksten Kursrenditen im 2014. In Europa stagnierte das Gewinnwachstum in der ersten Jahreshälfte und fiel in der zweiten Jahreshälfte sogar negativ aus. Kaum erstaunlich, dass Eurolandaktien bis Oktober nicht überzeugen konnten. Erst die in Aussicht gestellten Geldlockerungsmassnahmen gegen Ende Jahr konnten den Eurolandaktien zu einer gewissen Erholung verhelfen. Die Verlierer im Regionalvergleich waren die Schwellenländeraktien. Einerseits belastete der erstarkte USD und andererseits scheint in China, dem grössten der Schwellenländer, keine unmittelbare Wirtschaftsbeschleunigung stattzufinden. Die Folge war eine abnehmende Nachfrage nach Rohstoffen. In Kombination mit einem Überangebot bei den Rohstoffen führte dies zu massiven Preisreduktionen.

Das überlagernde Thema bei den Aktienmärkten war nach wie vor die Suche nach Rendite. Der weitere Fall der Zinsen hat dazu geführt, dass Aktien aus einer Risikoprämiensicht noch attraktiver erscheinen. Entsprechend waren Aktien mit stabilen Cashflows und einer hohen Ausschüttungsquote die Gewinner von 2014. So zeigten die Sektoren Gesundheit und Immobilien die stärksten Kursavancen.

Währungsentwicklung (gegen CHF, 31.12.2013 = 100)



Obligationen (gegen CHF, 31.12.2013 = 100)



Aktienmarktentwicklung (in CHF, 31.12.2013 = 100)



Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen



Definition der verwendeten Begriffe

Performance eines Anspruches

Veränderung des Inventarwertes innerhalb einer bestimmten Periode in Prozenten des Erwerbspreises am Anfang der Periode.

Tranchen A und B

In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Tranchen CAP und M

In den nachhaltigen Anlagegruppen wird eine Tranche CAP für institutionelle Kunden und eine Tranche M insbesondere für Kunden mit einem Mandat geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der nachhaltigen Anlagegruppen beziehen sich auf die Tranche CAP.

Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG

Beinhaltet Managementfee, Depotgebühren und eigene Courtagen.

TER_{KGAST} (siehe Kennzahlen ab Seite 54)

Beinhaltet sämtliche Kosten inkl. MwSt. sowie Kosten von Zielfonds, die gesamthaft mehr als 10% vom Nettovermögen betragen, abzüglich Courtagen und Stempel.

BVG-Mischvermögen

Im Anlagejahr 2014 stellten wir die taktische Vermögensaufteilung mehrfach um. Im Januar reduzierten wir die Aktien nach einem guten Jahresstart auf untergewichtet und erhöhten gleichzeitig die Obligationen. Im Mai erhöhten wir die Aktien auf eine neutrale und im August auf eine Übergewichtete Position. Im Dezember realisierten wir einen Teil der aufgelaufenen Kursgewinne, indem wir die Übergewichtung abbauten und dagegen Obligationen zukaufen. Die taktische Vermögensaufteilung lieferte im Jahr 2014 einen leicht negativen Performancebeitrag. Insbesondere die Übergewichtung der Liquidität und die Untergewichtung der Obligationen CHF wirkten sich wegen des starken Zinsrückgangs negativ aus. Die Aktienübergewichte und das Untergewicht in den Immobilien machten sich bezahlt. In der Titelselektion zahlten sich die im Vergleich zum Referenzindex kürzeren Restlaufzeiten nicht aus. Die Immobilienprodukte befinden sich im Aufbau und lagen deswegen leicht unter dem Referenzindex.

BVG-Mischvermögen traditionell

Die Performance nach Kosten der Anlagegruppen BVG-Ertrag, BVG-Rendite, BVG-Wachstum und BVG-Zukunft betrug im Jahr 2014 zwischen +5,99 % und +6,76 %. Die Performance relativ zum Referenzindex betrug zwischen -2,53 % und -3,78 %.

Die grössten negativen Selektionseffekte kamen aus der Aktienausswahl. In der Schweiz wirkte sich die Untergewichtung der Indexschergewichte Novartis, Nestlé und Roche sowie die Übergewichtung von ABB und Swatch negativ aus. In den Aktien Ausland lieferten insbesondere die Übergewichte in BNP Paribas, Google, Volvo und Sainsbury einen negativen Selektionsbeitrag.

BVG-Mischvermögen nachhaltig

Die Performance nach Kosten der Anlagegruppen BVG-Nachhaltigkeit und BVG-Nachhaltigkeit Rendite betrug im Jahr 2014 +7,65 % und +8,25 %. Die Performance relativ zum Referenzindex betrug -1,64 % und -2,08 %.

In den Aktien Schweiz profitierten wir von den Untergewichten in Transocean, Syngenta, UBS und Crédit Suisse. Die grössten negativen Selektionseffekte kamen aus der Auswahl der internationalen Aktien. Insbesondere die Übergewichte in BNP Paribas, SAP, Volvo, Sainsbury, BG Group und United National Food lieferten einen negativen Selektionsbeitrag.

BVG-Ertrag

Valorennummer Tranche A: 2455689
Valorennummer Tranche B: 2455713

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	37,01%
CHF-Obligationen Dynamischer Hedge	25,19%
Obligationen Ausland in CHF	13,60%
Aktien Schweiz	9,60%
Aktien Ausland	5,40%
Immobilien Schweiz	3,80%
Immobilien Ausland	0,80%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	4,60%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	27,86
Performance 2014 in %	5,99
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	22,00
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	2,32

* Vermögen von Tranche A+B

Die 10 grössten Positionen Obligationen in %

4,0000% Eidgenossenschaft 1998–2028	2,02
3,0000% Eidgenossenschaft 2003–2018	1,65
3,0000% Eidgenossenschaft 2004–2019	1,63
4,0000% Eidgenossenschaft 1998–2023	1,52
2,2500% Eidgenossenschaft 2005–2020	1,42
2,0000% Eidgenossenschaft 2010–2021	1,28
2,5000% Eidgenossenschaft 2006–2036	1,05
3,5000% Eidgenossenschaft 2003–2033	1,01
2,0000% Eidgenossenschaft 2011–2022	1,00
1,2500% Eidgenossenschaft 2012–2024	0,81

Die 10 grössten Positionen Aktien in %

Novartis AG Namen	1,16
Roche Holding AG GS	1,03
Nestlé SA Namen	0,79
UBS Group Namen	0,60
ABB Ltd Namen	0,54
CS Group Namen	0,49
Holcim Ltd Namen	0,42
Adecco SA Namen	0,41
Julius Bär Gruppe AG Namen	0,41
Actelion Ltd Namen	0,41

Wertentwicklung (100 = Beginn am 2.5.2006)



— SAST «BVG-Ertrag»
— Customized Benchmark

BVG-Rendite

Valorennummer Tranche A: 1016859
Valorennummer Tranche B: 2025114

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	42,80%
Obligationen Ausland in CHF	17,20%
Obligationen Fremdwährung	6,90%
Aktien Schweiz	14,70%
Aktien Ausland	11,00%
Immobilien Schweiz	4,90%
Immobilien Ausland	1,00%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	1,50%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	57,42
Performance 2014 in %	6,29
Performance seit Beginn (1.1.2000) in %	46,30
Performance seit Beginn (1.1.2000) in % p. a.	2,56

* Vermögen von Tranche A+B

Die 10 grössten Positionen Obligationen in %

4,0000% Eidgenossenschaft 1998–2028	1,43
3,0000% Eidgenossenschaft 2004–2019	1,16
3,0000% Eidgenossenschaft 2003–2018	1,14
4,0000% Eidgenossenschaft 1998–2023	1,02
2,2500% Eidgenossenschaft 2005–2020	0,94
2,0000% Eidgenossenschaft 2010–2021	0,86
2,5000% Eidgenossenschaft 2006–2036	0,73
3,5000% Eidgenossenschaft 2003–2033	0,70
2,0000% Eidgenossenschaft 2011–2022	0,65
1,2500% Eidgenossenschaft 2012–2024	0,59

Die 10 grössten Positionen Aktien in %

Novartis AG Namen	1,76
Roche Holding AG GS	1,59
Nestlé SA Namen	1,20
UBS Group Namen	0,95
ABB Ltd Namen	0,81
CS Group Namen	0,75
Holcim Ltd Namen	0,64
Adecco SA Namen	0,62
Julius Bär Gruppe AG Namen	0,61
Actelion Ltd Namen	0,61

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.2000)



— SAST «BVG-Rendite»
— Customized Benchmark

BVG-Wachstum

Valorenummer Tranche A: 287401
Valorenummer Tranche B: 2025128

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	30,30%
Obligationen Ausland in CHF	19,40%
Obligationen Fremdwährung	6,80%
Aktien Schweiz	17,40%
Aktien Ausland	17,70%
Immobilien Schweiz	5,10%
Immobilien Ausland	1,30%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	2,00%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	264,39
Performance 2014 in %	6,51
Performance seit Beginn (1.1.1992) in %	182,55
Performance seit Beginn (1.1.1992) in % p. a.	4,59

* Vermögen von Tranche A+B

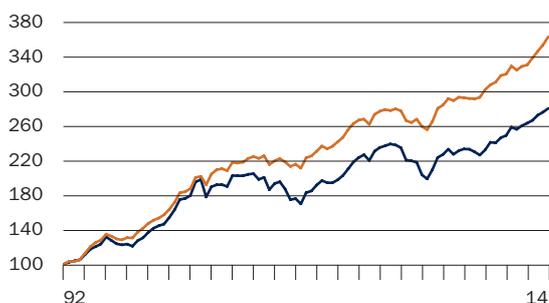
Die 10 grössten Positionen Obligationen in %

4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2028	0,99
3,0000 % Eidgenossenschaft 2003–2018	0,80
3,0000 % Eidgenossenschaft 2004–2019	0,80
4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2023	0,74
2,2500 % Eidgenossenschaft 2005–2020	0,69
2,0000 % Eidgenossenschaft 2010–2021	0,62
2,5000 % Eidgenossenschaft 2006–2036	0,51
3,5000 % Eidgenossenschaft 2003–2033	0,49
2,0000 % Eidgenossenschaft 2011–2022	0,48
1,2500 % Eidgenossenschaft 2012–2024	0,40

Die 10 grössten Positionen Aktien in %

Novartis AG Namen	2,07
Roche Holding AG GS	1,91
Nestlé SA Namen	1,42
UBS Group AG Namen	1,17
ABB Ltd Namen	0,95
CS Group Namen	0,88
Holcim Ltd Namen	0,75
Adecco SA Namen	0,73
Julius Bär Gruppe AG Namen	0,72
Actelion Ltd Namen	0,72

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1992)



— SAST «BVG-Wachstum»
— Customized Benchmark

BVG-Zukunft

Valorenummer Tranche A: 2455731
Valorenummer Tranche B: 2455745

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	28,30%
Obligationen Ausland in CHF	15,20%
Obligationen Fremdwährung	2,20%
Aktien Schweiz	22,30%
Aktien Ausland	22,70%
Immobilien Schweiz	4,00%
Immobilien Ausland	1,40%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	3,90%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	39,46
Performance 2014 in %	6,76
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	24,70
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	2,58

* Vermögen von Tranche A+B

Die 10 grössten Positionen Obligationen in %

4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2028	0,94
3,0000 % Eidgenossenschaft 2004–2019	0,76
3,0000 % Eidgenossenschaft 2003–2018	0,75
4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2023	0,68
2,2500 % Eidgenossenschaft 2005–2020	0,63
2,0000 % Eidgenossenschaft 2010–2021	0,57
2,5000 % Eidgenossenschaft 2006–2036	0,48
3,5000 % Eidgenossenschaft 2003–2033	0,46
2,0000 % Eidgenossenschaft 2011–2022	0,44
1,2500 % Eidgenossenschaft 2012–2024	0,38

Die 10 grössten Positionen Aktien in %

Novartis AG Namen	2,65
Roche Holding AG GS	2,46
Nestlé SA Namen	1,81
UBS Group AG Namen	1,52
ABB Ltd Namen	1,22
CS Group Namen	1,13
Holcim Ltd Namen	0,96
Adecco SA Namen	0,93
Julius Bär Gruppe AG Namen	0,93
Actelion Ltd Namen	0,93

Wertentwicklung (100 = Beginn am 2.5.2006)



— SAST «BVG-Zukunft»
— Customized Benchmark

BVG-Nachhaltigkeit Rendite

Valorennummer Tranche A: 3543791
 Valorennummer Tranche B: 3543800

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	35,70%
Obligationen Ausland in CHF	21,50%
Obligationen Fremdwährung	10,20%
Aktien Schweiz	14,60%
Aktien Ausland	10,70%
Immobilien Schweiz	4,60%
Immobilien Ausland	0,80%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	1,90%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	52,13
Performance 2014 in %	7,65
Performance seit Beginn (19.12.2007) in %	23,80
Performance seit Beginn (19.12.2007) in % p. a.	3,08

* Vermögen von Tranche A+B

Typische Positionen Obligationen in %

2,595% Telefonica Emisiones SA Emt-Notes 2013–2020	0,15
2,718% Telefonica Emisiones SA 2012–2018	0,15
2,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW 2010–2020	0,31
2,875% Bâloise Holding AG 2010–2020	0,28
3,500% Eidgenossenschaft 2003–2033	1,23
4,000% Eidgenossenschaft 1998–2028	1,20
3,250% Swisscom AG 2009–2018	0,18
1,750% Swisscom AG 2012–2024	0,15
2,500% Nordic Investment Bank NIB Emt-Notes 2009–2018	0,30
2,125% Swedish Covered Bond Corp 2010–2017	0,29

Typische Positionen Aktien in %

SAP SE	0,13
Vodafone Group Plc	0,11
Bâloise Holding AG Namen	0,38
Allianz SE Namen –vinkuliert–	0,16
Straumann Holding AG Namen	0,21
Baxter International Inc	0,15
Microsoft Corp	0,15
Swiss Re AG Namen	0,66
Kuoni Reisen Holding AG –B– Namen	0,16
Roche Holding AG GS	2,60

BVG-Nachhaltigkeit

Valorennummer Tranche A: 1016862
 Valorennummer Tranche B: 2025138

Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	28,40%
Obligationen Ausland in CHF	17,10%
Obligationen Fremdwährung	5,90%
Aktien Schweiz	16,40%
Aktien Ausland	22,60%
Immobilien Schweiz	5,50%
Immobilien Ausland	1,10%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	3,00%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	105,00
Performance 2014 in %	8,25
Performance seit Beginn (1.1.2001) in %	41,10
Performance seit Beginn (1.1.2001) in % p. a.	2,48

* Vermögen von Tranche A+B

Typische Positionen Obligationen in %

2,595% Telefonica Emisiones SA Emt-Notes 2013–2020	0,12
2,718% Telefonica Emisiones SA 2012–2018	0,12
2,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW 2010–2020	0,24
2,875% Bâloise Holding AG 2010–2020	0,22
3,500% Eidgenossenschaft 2003–2033	0,98
4,000% Eidgenossenschaft 1998–2028	0,95
3,250% Swisscom AG 2009–2018	0,14
1,750% Swisscom AG 2012–2024	0,12
2,500% Nordic Investment Bank NIB Emt-Notes 2009–2018	0,24
2,125% Swedish Covered Bond Corp 2010–2017	0,23

Typische Positionen Aktien in %

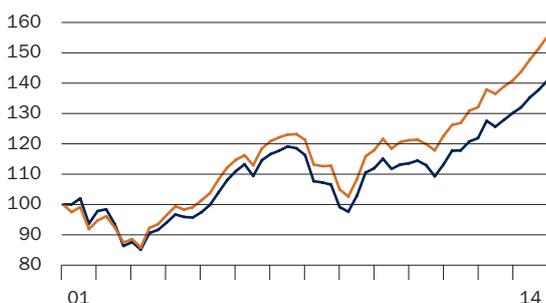
SAP SE	0,30
Vodafone Group Plc	0,26
Bâloise Holding AG Namen	0,42
Allianz SE Namen	0,35
Baxter International Inc	0,34
Kering	0,29
Microsoft Corp	0,35
Swiss Re AG Namen	0,74
Unipol Gruppo Finanziario Spa	0,30
Roche Holding AG GS	2,92

Wertentwicklung (100 = Beginn am 19.12.2007)



— SAST «BVG-Nachhaltigkeit Rendite»
 — Customized Benchmark

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.2001)



— SAST «BVG-Nachhaltigkeit»
 — Customized Benchmark



Jahresrechnungen BVG-Mischvermögen

Vermögensrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite					
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013				
	CHF	CHF	CHF	CHF				
Aktien	264 814.55	270 707.20	665 306.25	657 600.00				
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:								
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	21 171 728.72	19 928 185.32	34 090 022.06	30 804 475.57				
Obligationen in Fremdwährung	0.00	0.00	4 000 039.48	3 666 782.96				
Aktien Schweiz	2 732 360.50	2 689 441.22	8 341 078.58	8 071 170.12				
Aktien Ausland	1 538 029.21	1 340 198.87	6 424 102.72	5 461 986.97				
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	1 028 328.69	952 896.74	2 540 318.60	2 303 534.46				
Bankguthaben auf Sicht	1 085 480.02	1 571 499.88	644 670.38	3 179 243.37				
Geld in Transit **	0.00	0.00	618 345.45	0.00				
Sonstige Vermögenswerte	41 087.21	1 111.75	105 117.39	2 328.03				
Gesamtvermögen	27 861 828.90	26 754 040.98	57 429 000.91	54 147 121.48				
./. Verbindlichkeiten	-917.87	-2 553.96	-5 715.43	-5 133.83				
Nettovermögen	27 860 911.03	26 751 487.02	57 423 285.48	54 141 987.65				
Veränderung des Nettovermögens								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	26 751 487.02	24 157 508.15	54 141 987.65	54 546 988.62				
Ausgaben	9 406 270.68	7 176 736.98	10 447 366.88	7 390 764.00				
Rücknahmen	-9 785 310.30	-4 815 253.21	-10 355 498.85	-9 750 138.00				
Gesamterfolg	1 488 463.63	232 495.10	3 189 429.80	1 954 373.03				
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	27 860 911.03	26 751 487.02	57 423 285.48	54 141 987.65				
	Tranche A*	Tranche B*						
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	1 338 026.61	26 522 884.42	1 283 267.53	25 468 219.49	11 362 411.40	46 060 874.08	10 742 389.46	43 399 598.19

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013
	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	1 114.4449	22 956.1953	1 164.3414	20 765.2033	8 452.0191	35 737.7950	10 030.3964	36 030.2613
Ausgegebene Ansprüche	1 018.6037	7 357.3424	194.2073	6 278.1274	616.1213	7 858.8505	408.9926	5 744.0786
Zurückgenommene Ansprüche	-1 036.0784	-7 635.0043	-244.1038	-4 087.1354	-659.5105	-7 735.7383	-1 987.3699	-6 036.5449
Stand am Ende des Berichtsjahres	1 096.9702	22 678.5334	1 114.4449	22 956.1953	8 408.6299	35 860.9072	8 452.0191	35 737.7950
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 210.41	1 166.45	1 156.40	1 119.99	1 337.34	1 277.39	1 278.27	1 227.21
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	9.59	3.55	-5.40	-10.99	13.66	6.61	-7.27	-13.21
Inventarwert eines Anspruchs	1 220.00	1 170.00	1 151.00	1 109.00	1 351.00	1 284.00	1 271.00	1 214.00
Rücknahmepreis	1 220.00	1 170.00	1 151.00	1 109.00	1 351.00	1 284.00	1 271.00	1 214.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet.

Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

** Noch nicht zugewiesene flüssige Mittel für offene Wertschriftentransaktionen.

Erfolgsrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	285 429.39	0.00	551 682.60	0.00
Obligationen in Fremdwährung	0.00	0.00	74 142.00	0.00
Aktien Schweiz	58 708.51	0.00	180 164.20	0.00
Aktien Ausland	14 700.00	0.00	72 931.20	0.00
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	6 885.83	9 370.44	14 913.31	20 294.51
Erträge liquide Mittel und Festgelder	2 839.81	3 176.44	4 272.47	6 651.47
Sonstige Erträge	595.67	13 095.00	1 120.79	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	67 494.96	–36 826.14	86 553.91	–45 554.04
Total Erträge	436 654.17	–11 184.26	985 780.48	–18 608.06
Passivzinsen	2.66	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche A	8 336.88	7 447.59	61 609.84	69 920.25
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche B	273 583.66	248 458.33	480 941.20	463 234.11
Buchführungskosten	5 690.50	4 893.26	10 914.78	10 731.63
Sonstige Aufwendungen	9 755.10	8 043.52	17 103.60	17 746.64
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	48 326.84	–21 681.35	63 408.41	–46 895.23
Total Aufwendungen	345 695.64	247 161.35	633 977.83	514 737.40
Nettoertrag/-verlust (–)	90 958.53	–258 345.61	351 802.65	–533 345.46
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	582 580.47	325 326.84	776 473.76	1 179 355.46
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	673 539.00	66 981.23	1 128 276.41	646 010.00
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	814 924.63	165 513.87	2 061 153.39	1 308 363.03
Gesamterfolg/-verlust (–)	1 488 463.63	232 495.10	3 189 429.80	1 954 373.03
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche A	10 519.15	–6 019.42	114 901.56	–61 423.62
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche B	80 439.38	–252 326.19	236 901.09	–471 921.84
Nettoertrag/-verlust (–)	90 958.53	–258 345.61	351 802.65	–533 345.46

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	10 519.15	80 439.38	114 901.56	236 901.09
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	10 519.15	80 439.38	114 901.56	236 901.09
Zuschlag auf Kapitalwert	–10 519.15	–80 439.38	–114 901.56	–236 901.09
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Wachstum		BVG-Zukunft					
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013				
	CHF	CHF	CHF	CHF				
Aktien	3508155.00	3467520.00	429124.15	424153.60				
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:								
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	131238719.88	130175547.31	17078497.80	15938040.09				
Obligationen in Fremdwährung	18013162.40	18128706.82	860714.33	837668.26				
Aktien Schweiz	45729376.12	48869083.09	8699625.77	8655349.59				
Aktien Ausland	48292225.36	48150612.45	9195375.61	8483019.84				
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	12476998.91	12308330.49	1697496.24	1684537.04				
Bankguthaben auf Sicht	4599497.93	13663961.01	1194863.31	2276204.00				
Geld in Transit **	0.00	0.00	221717.49	0.00				
Sonstige Vermögenswerte	531513.02	5128.03	81626.90	1733.26				
Gesamtvermögen	264389648.62	274768889.20	39459041.60	38300705.68				
./. Verbindlichkeiten	681.05	-23492.56	240.29	-3440.19				
Nettovermögen	264390329.67	274745396.64	39459281.89	38297265.49				
Veränderung des Nettovermögens								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	274745396.64	279805067.59	38297265.49	37131363.07				
Ausgaben	19285463.10	13521498.82	4362542.13	2950896.78				
Rücknahmen	-45037512.90	-32893445.26	-5552675.86	-4682750.15				
Gesamterfolg	15396982.83	14312275.49	2352150.13	2897755.79				
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	264390329.67	274745396.64	39459281.89	38297265.49				
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	43975963.61	220414366.06	48468627.59	226276769.05	5355122.85	34104159.04	5291996.58	33005268.91

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013
	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche	Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	27959.4343	136722.7893	28858.9694	147706.2428	4529.4750	29309.7677	3795.3642	31646.8804
Ausgegebene Ansprüche	3032.9520	8316.7064	647.2474	7661.0654	488.9490	3332.3828	844.2992	1831.6506
Zurückgenommene Ansprüche	-7183.7712	-19399.9179	-1546.7825	-18644.5189	-722.9709	-4115.3917	-110.1884	-4168.7633
Stand am Ende des Berichtsjahres	23808.6151	125639.5778	27959.4343	136722.7893	4295.4531	28526.7588	4529.4750	29309.7677
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1829.99	1746.50	1744.71	1673.81	1235.53	1190.86	1174.81	1138.39
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	17.01	7.50	-10.71	-18.81	11.47	5.14	-6.81	-12.39
Inventarwert eines Anspruchs	1847.00	1754.00	1734.00	1655.00	1247.00	1196.00	1168.00	1126.00
Rücknahmepreis	1847.00	1754.00	1734.00	1655.00	1247.00	1196.00	1168.00	1126.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet.

Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

** Noch nicht zugeteilte flüssige Mittel für offene Wertschriftentransaktionen.

Erfolgsrechnung	BVG-Wachstum		BVG-Zukunft	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	2 295 496.61	0.00	297 854.97	0.00
Obligationen in Fremdwährung	369 205.68	0.00	0.00	0.00
Aktien Schweiz	1 041 842.95	0.00	192 086.44	0.00
Aktien Ausland	631 898.41	0.00	117 562.53	0.00
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	93 931.66	121 912.70	16 264.24	22 139.46
Erträge liquide Mittel und Festgelder	6 273.02	14 651.48	2 859.15	4 952.14
Sonstige Erträge	2 517.49	0.00	564.83	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	140 384.00	–71 866.03	27 892.46	–12 891.06
Total Erträge	4 581 549.82	64 698.15	655 084.62	14 200.54
Passivzinsen	180.34	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche A	284 402.34	306 632.06	31 900.69	30 095.43
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche B	2 496 918.30	2 648 411.18	378 764.46	381 771.34
Buchführungskosten	53 338.71	54 652.57	7 727.08	7 386.11
Sonstige Aufwendungen	84 412.47	91 294.12	12 048.49	12 234.96
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	314 729.75	–165 542.16	28 741.19	–23 305.97
Total Aufwendungen	3 233 981.91	2 935 447.77	459 181.91	408 181.87
Nettoertrag/-verlust (–)	1 347 567.91	–2 870 749.62	195 902.71	–393 981.33
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	4 740 556.38	6 443 255.94	684 399.65	826 705.14
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	6 088 124.29	3 572 506.32	880 302.36	432 723.81
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	9 308 858.54	10 739 769.17	1 471 847.77	2 465 031.98
Gesamterfolg/-verlust (–)	15 396 982.83	14 312 275.49	2 352 150.13	2 897 755.79
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche A	404 873.68	–299 311.38	49 253.88	–30 828.81
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche B	942 694.23	–2 571 438.24	146 648.83	–363 152.52
Nettoertrag/-verlust (–)	1 347 567.91	–2 870 749.62	195 902.71	–393 981.33

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	404 873.68	942 694.23	49 253.88	146 648.83
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	404 873.68	942 694.23	49 253.88	146 648.83
Zuschlag auf Kapitalwert	–404 873.68	–942 694.23	–49 253.88	–146 648.83
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit					
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF				
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen:								
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	29 686 096.00	25 428 336.00	48 090 548.00	45 275 124.00				
Obligationen in Fremdwährung	5 272 297.73	4 555 957.68	6 259 028.26	5 748 527.97				
Aktien Schweiz	7 883 200.00	7 011 207.00	18 028 400.00	17 107 986.00				
Aktien Ausland	5 517 006.00	4 707 811.00	24 046 356.00	21 266 589.00				
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	2 581 579.96	2 531 963.09	6 454 007.11	6 331 404.01				
Bankguthaben auf Sicht	584 227.07	2 388 458.05	2 122 283.27	4 619 194.91				
Geld in Transit **	602 332.52	0.00	0.00	0.00				
Sonstige Vermögenswerte	1 467.44	2 275.50	1 578.74	2 359.94				
Gesamtvermögen	52 128 206.72	46 626 008.32	105 002 201.38	100 351 185.83				
./. Verbindlichkeiten	-1 493.29	-3 776.73	44.05	-8 559.43				
Nettovermögen	52 126 713.43	46 622 231.59	105 002 245.43	100 342 626.40				
Veränderung des Nettovermögens								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	46 622 231.59	44 159 946.14	100 342 626.40	101 467 474.63				
Ausgaben	6 432 232.10	5 424 559.76	7 540 111.43	4 721 501.28				
Rücknahmen	-4 460 080.11	-4 423 553.62	-10 444 374.39	-11 931 986.40				
Gesamterfolg	3 532 329.85	1 461 279.31	7 563 881.99	6 085 636.89				
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	52 126 713.43	46 622 231.59	105 002 245.43	100 342 626.40				
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	31 519 048.14	20 607 665.29	29 005 189.33	17 617 042.26	4 999 442.18	100 002 803.25	4 817 693.01	95 524 933.39

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	25 227.7924	15 797.7092	25 012.6666	15 114.3137	3 785.0558	7 8621.6775	4 600.4603	83 924.9328
Ausgegebene Ansprüche	399.9320	5 167.2745	318.4166	4 582.2302	726.1048	5 276.3896	447.6580	3 548.5558
Zurückgenommene Ansprüche	-164.5905	-3 712.9958	-103.2908	-3 898.8347	-882.7523	-7 475.5361	-1 263.0625	-8 851.8111
Stand am Ende des Berichtsjahres	25 463.1339	17 251.9879	25 227.7924	15 797.7092	3 628.4083	76 422.5310	3 785.0558	78 621.6775
	CHF							
Kapitalwert eines Anspruchs	1 240.01	1 202.81	1 151.78	1 122.45	1 380.90	1 318.21	1 275.62	1 223.71
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	-2.01	-7.81	-1.78	-7.45	-2.90	-9.21	-2.62	-8.71
Inventarwert eines Anspruchs	1 238.00	1 195.00	1 150.00	1 115.00	1 378.00	1 309.00	1 273.00	1 215.00
Rücknahmepreis	1 238.00	1 195.00	1 150.00	1 115.00	1 378.00	1 309.00	1 273.00	1 215.00

* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet.

Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

** Noch nicht zugeteilte flüssige Mittel für offene Wertschriftentransaktionen.

Erfolgsrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit	
	01.01.2014 -31.12.2014 CHF	01.01.2013 -31.12.2013 CHF	01.01.2014 -31.12.2014 CHF	01.01.2013 -31.12.2013 CHF
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen:				
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	0.00	0.00	0.00	0.00
Obligationen in Fremdwährung	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktien Schweiz	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktien Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00
Sonstige Anlagen (inkl. Immobilien)	13 130.24	17 041.55	31 887.38	43 404.99
Erträge liquide Mittel und Festgelder	3 087.28	6 501.89	4 546.57	6 742.71
Sonstige Erträge	271.32	0.00	1 051.48	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-21 869.00	-18 240.49	-26 034.15	-17 880.39
Total Erträge	-5 380.16	5 302.95	11 451.28	32 267.31
Passivzinsen	0.00	0.00	61.57	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche A	46 359.68	44 216.56	10 342.08	12 040.30
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche B	125 368.65	117 317.86	697 440.45	702 072.59
Buchführungskosten	9 632.40	9 266.24	20 251.17	19 827.90
Sonstige Aufwendungen	13 687.81	14 642.92	31 771.46	33 209.78
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-14 593.51	-17 509.75	-34 006.53	-40 065.20
Total Aufwendungen	180 455.03	167 933.83	725 860.20	727 085.37
Nettoertrag/-verlust (-)	-185 835.19	-162 630.88	-714 408.92	-694 818.06
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	685 397.24	735 165.75	2 712 807.27	3 546 332.67
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	499 562.05	572 534.87	1 998 398.35	2 851 514.61
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	3 032 767.80	888 744.44	5 565 483.64	3 234 122.28
Gesamterfolg/-verlust (-)	3 532 329.85	1 461 279.31	7 563 881.99	6 085 636.89
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche A	-51 070.29	-44 895.13	-10 526.81	-9 901.54
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche B	-134 764.90	-117 735.75	-703 882.11	-684 916.52
Nettoertrag/-verlust (-)	-185 835.19	-162 630.88	-714 408.92	-694 818.06

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-51 070.29	-134 764.90	-10 526.81	-703 882.11
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-51 070.29	-134 764.90	-10 526.81	-703 882.11
Zuschlag auf Kapitalwert	51 070.29	134 764.90	10 526.81	703 882.11
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00



Obligationen Anlagegruppen

Die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft sind im Laufe des Berichtsjahres deutlich gesunken. Dies hing vor allem mit den schwachen Konjunkturdaten aus Euroland und den geopolitischen Risiken zusammen. Als zusätzlicher Unsicherheitsfaktor kommt nun im neuen Jahr die bevorstehende Zinswende in den USA hinzu. Die amerikanische Konjunktur befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Die Schweizer Vorlaufindikatoren zeichnen zuletzt ein gemischtes Bild. Während sich der Einkaufsmangerindex im letzten Quartal wieder deutlich erholt hat, dümpelt das KOF seit einigen Monaten praktisch unverändert vor sich her.

CHF-Obligationen Dynamischer Hedge

Der starke Zinsanstieg im Dezember 2013 führte dazu, dass das Portfolio im Januar 2014 abgesichert war. Dies lieferte einen deutlich negativen Performancebeitrag. Auf Sektor- und Titelebene favorisierten wir Unternehmens- vor Staatsanleihen, was sich positiv auf die relative Performance auswirkte. Die Anlagegruppe erzielte einen Totalertrag von 6,16% und schnitt damit um 204 BP schlechter ab als der Referenzindex (8,20%).

CHF-Obligationen

Das abgelaufene Jahr stand ganz im Zeichen schwacher Konjunkturdaten aus Euroland und aufkeimender geopolitischer Risiken. Die Renditen am CHF Obligationenmarkt sind während dem Berichtsjahr deutlich gesunken. Der Swiss Bond Index erzielte einen Gesamtertrag von 6,82%, wobei sich das Inlandsegment deutlich besser entwickelte als dasjenige der Auslandschuldner. Während des dritten Quartals wurde die Duration auf einem Untergewicht gehalten, was sich negativ auf die relative Performance auswirkte. Auf Sektor- und Titelebene favorisierten wir Unternehmens- vor Staatsanleihen, was einen positiven Performancebeitrag lieferte.

CHF-Obligationen Dynamischer Hedge

Valorennummer: 343096

Vermögensaufteilung

Bund und Kantone	36,50%
Pfandbriefe	27,90%
Banken und Finanz	17,40%
Industrie	10,60%
Versorger	5,80%
Supranationale Organisationen	1,80%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	176,15
Macaulay Duration ohne Hedge	7,69
Performance 2014 in %	6,16
Performance seit Beginn (1.1.1996) in %	68,84
Performance seit Beginn (1.1.1996) in % p. a.	2,79

Die 10 grössten Positionen in %

4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2028	2,79
4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2023	2,68
2,2500 % Eidgenossenschaft 2005–2020	2,67
3,0000 % Eidgenossenschaft 2003–2018	2,57
2,0000 % Eidgenossenschaft 2010–2021	2,27
3,0000 % Eidgenossenschaft 2004–2019	2,13
2,0000 % Eidgenossenschaft 2011–2022	1,96
3,0000 % PFZE Schweiz. Kant. Bk S.386 2008–2018	1,60
2,5000 % Eidgenossenschaft 2006–2036	1,58
3,5000 % Eidgenossenschaft 2003–2033	1,47

CHF-Obligationen Inland

Valorennummer: 978277

Vermögensaufteilung

Bund und Kantone	38,40%
Pfandbriefe	27,70%
Banken und Finanz	17,30%
Industrie	9,90%
Versorger	5,00%
Supranationale Organisationen	1,70%

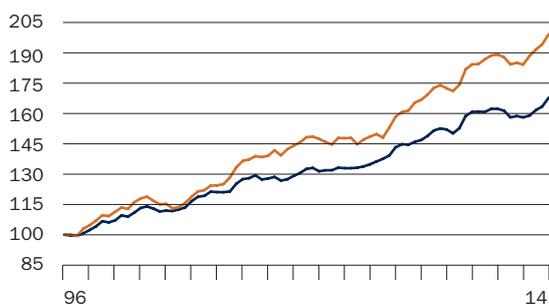
Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	13,38
Macaulay Duration	7,75
Performance 2014 in %	7,55
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	61,68
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	3,04

Die 10 grössten Positionen in %

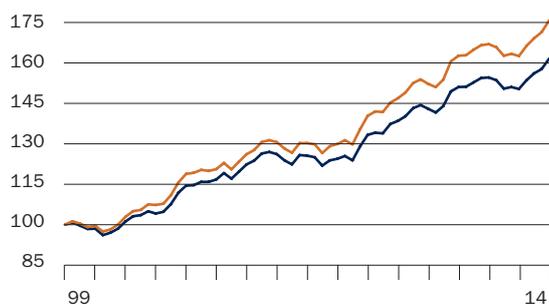
4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2028	3,54
3,0000 % Eidgenossenschaft 2004–2019	2,93
3,0000 % Eidgenossenschaft 2003–2018	2,70
4,0000 % Eidgenossenschaft 1998–2023	2,26
2,2500 % Eidgenossenschaft 2005–2020	2,02
2,0000 % Eidgenossenschaft 2010–2021	1,92
2,5000 % Eidgenossenschaft 2006–2036	1,75
3,5000 % Eidgenossenschaft 2003–2033	1,71
1,2500 % Eidgenossenschaft 2012–2024	1,54
2,0000 % Eidgenossenschaft 2011–2022	1,36

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1996)



— SAST «CHF-Obligationen Dynamischer Hedge»
 — Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1999)



— SAST «CHF-Obligationen Inland»
 — Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB

CHF-Obligationen Ausland

Valorennummer: 1474338

Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	34,60%
Staaten und Regionen	20,90%
Pfandbriefe	19,20%
Industrie	12,60%
Supranationale Organisationen	9,40%
Versorger	3,30%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	10,35
Macaulay Duration	4,84
Performance 2014 in %	4,48
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	35,02
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,50

Die 10 grössten Positionen in %

2,2500 % BNG Emt-Notes 2005–2020	1,38
3,3750 % ABN Amro Bank Covered Bond 06–31	1,22
2,3750 % EIB 2005–2020	1,22
3,5000 % Rabobank Nederland NV Emt-N 2007–2023	0,95
1,7500 % Deutsche Bahn Finance 2010–2020	0,84
2,8750 % GECC 2007–2017	0,83
1,6250 % EIB 2011–2023	0,77
2,5000 % KFW 2005–2025	0,75
2,6250 % NWB Emt-Notes 2007–2022	0,73
1,1250 % Ausnet Services Hldg Emt-N 12–19	0,73

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



— SAST «CHF-Obligationen Ausland»
 — Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB

Jahresrechnungen Obligationen Anlagegruppen

Vermögensrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland		CHF-Obligationen Ausland	
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Obligationen	172 863 115.10	220 655 657.15	0.00	0.00	0.00	0.00
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	0.00	0.00	13 343 512.50	19 158 704.85	10 319 652.00	10 050 107.80
Bankguthaben auf Sicht	777 071.83	702 462.15	2 266.48	8 167.14	8 371.69	3 737.40
Sonstige Vermögenswerte	2 539 075.31	5 059 312.86	38 763.42	17.93	19 640.26	20.59
Gesamtvermögen	176 179 262.24	226 417 432.16	13 384 542.40	19 166 889.92	10 347 663.95	10 053 865.79
./. Verbindlichkeiten	-29 279.71	-35 345.80	-584.64	-2 136.15	-664.28	-803.99
Nettovermögen	176 149 982.53	226 382 086.36	13 383 957.76	19 164 753.77	10 346 999.67	10 053 061.80
Veränderung des Nettovermögens						
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	226 382 086.36	272 189 459.85	19 164 753.77	15 624 848.21	10 053 061.80	8 267 227.43
Ausgaben	1 662 902.74	1 566 768.06	944 738.71	4 108 855.53	373 000.72	1 781 306.78
Rücknahmen	-63 790 413.12	-39 710 074.76	-7 900 644.39	-78 129.00	-525 460.50	0.00
Gesamterfolg	11 895 406.55	-7 664 066.79	1 175 109.67	-490 820.97	446 397.65	4 527.59
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	176 149 982.53	226 382 086.36	13 383 957.76	19 164 753.77	10 346 999.67	10 053 061.80

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	183 655.2085	214 964.2093	14 765.4552	11 707.4552	8 041.0000	6 612.0000
Ausgegebene Ansprüche	1 316.0000	1 266.0000	723.0000	3 118.0000	293.0000	1 429.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-50 355.6325	-32 575.0008	-5 901.6099	-60.0000	-411.0000	0.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	134 615.5760	183 655.2085	9 586.8453	14 765.4552	7 923.0000	8 041.0000
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 287.62	1 209.67	1 372.14	1 302.81	1 283.07	1 254.50
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	21.38	23.33	23.86	-4.81	22.93	-4.50
Inventarwert eines Anspruchs	1 309.00	1 233.00	1 396.00	1 298.00	1 306.00	1 250.00
Rücknahmepreis	1 307.00	1 232.00	1 396.00	1 298.00	1 306.00	1 250.00

Erfolgsrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland		CHF-Obligationen Ausland	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus Obligationen	4 178 843.07	5 848 728.28	438 588.01	0.00	221 102.00	0.00
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	2 457.15	2 900.77	21.75	51.23	13.02	58.83
Sonstige Erträge	0.00	0.00	784.41	0.00	50.35	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	11 833.58	14 527.15	4 450.41	–7 660.06	6 823.97	–1 099.82
Total Erträge	4 193 133.80	5 866 156.20	443 844.58	–7 608.83	227 989.34	–1 040.99
Passivzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG	603 745.65	791 353.27	58 204.10	54 468.30	31 585.55	30 578.58
Buchführungskosten	80 842.82	105 319.96	3 921.59	3 124.88	2 038.11	1 459.36
Sonstige Aufwendungen	137 144.57	174 400.06	6 020.82	6 026.95	3 173.88	3 141.27
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	493 850.92	509 809.90	146 984.46	–190.80	9 542.34	0.00
Total Aufwendungen	1 315 583.96	1 580 883.19	215 130.97	63 429.33	46 339.88	35 179.21
Nettoertrag/-verlust (–)	2 877 549.84	4 285 273.01	228 713.61	–71 038.16	181 649.46	–36 220.20
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–2 307 995.28	106 292.06	494 248.27	4 643.10	41 135.79	1 030.68
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	569 554.56	4 391 565.07	722 961.88	–66 395.06	222 785.25	–35 189.52
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	11 325 851.99	–12 055 631.86	452 147.79	–424 425.91	223 612.40	39 717.11
Gesamterfolg/-verlust (–)	11 895 406.55	–7 664 066.79	1 175 109.67	–490 820.97	446 397.65	4 527.59

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2 877 549.84	228 713.61	181 649.46
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2 877 549.84	228 713.61	181 649.46
Zuschlag auf Kapitalwert	–2 877 549.84	–228 713.61	–181 649.46
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00



Aktien Anlagegruppen

Aktien Schweiz

Das Portfolio war im Jahr 2014 (modellbedingt) überwiegend aggressiv investiert. Dementsprechend wurden klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen gegenüber grosskapitalisierten Unternehmen (SMI Index) 10% Übergewichtet und High-Beta-Aktien im Vergleich zu Low-Beta-Aktien bevorzugt.

Der Semi-Gleichgewichtungsmechanismus und das Beta-Modell waren im Jahr 2014 zu etwa gleichen Teilen an der relativen Performancelücke beteiligt.

Die aus dem Semi-Gleichgewichtungsmechanismus resultierenden Untergewichtungen in Nestlé (+15,3%) und insbesondere Novartis (+34,0%) belasteten das relative Ergebnis, wohingegen die Untergewichtung in Roche (+11,5%) leicht positiv war.

Wir hielten High-Beta-Aktien im Jahr 2014 mehrheitlich Übergewichtet und letztere rentierten im Schnitt 6,5% schwächer als Low-Beta-Aktien. Typische Low-Beta-Titel wie Givaudan und Zürich Insurance konnten zum Beispiel 45,8%, resp. 28,6% zulegen. Weitere defensive Unternehmen wie Swisscom (+15,7%) und Nestlé (+15,3%) gehörten ebenfalls zu den Titeln, die den SPI übertreffen konnten. Im High-Beta-Bereich zählten Actelion (+55,2%), Holcim (+8,7%), Julius Bär (+8,5%) und UBS (+2,4%) zu den besten Titeln.

Das Size-Modell wirkte sich leicht negativ aus: Über die gesamte Berichtsperiode betrachtet, entwickelten sich klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen etwa 1,5% schwächer als grosskapitalisierte Titel. Wir hielten (modellbedingt) klein- und mittelkapitalisierte Aktien mehrheitlich Übergewichtet.

Aktien GlobalThematic

Das Berichtsjahr stellte unseren thematischen Ansatz vor zahlreiche Herausforderungen. Mit der Entkopplung der US-amerikanischen Wirtschaft vom Rest der Welt erstarkte der USD und die Unternehmensgewinne verzeichneten ein beschleunigtes Wachstum. Dies führte zu einer überdurchschnittli-

chen Performance (NA +25% vs. +6% für den Rest der Welt), die sich negativ auf unseren globalen Ansatz auswirkte, da wir auch Schwellenländer berücksichtigen und im Allgemeinen in den USA untergewichtet sind. Unter Ausschluss von Nordamerika betrug die Performance 9%, diejenige des Index lag bei 6%.

Als zweiter nicht-thematischer Treiber für das Jahr 2014 sind die breit gestreuten Wertentwicklungen der einzelnen Branchen zu nennen: Der Gesundheitssektor und nicht-zyklische Konsumgüter entwickelten sich ausserordentlich gut, während Energie-, Rohstoffe- und Finanztitel Schwächen zeigten. Obwohl wir in den Sektoren Banken und Energie untergewichtet waren, wirkten sie sich aufgrund unserer ungeeigneten Titelauswahl negativ auf die relative Wertentwicklung aus. Die im Portfolio vertretenen Grossbanken waren relativ gut kapitalisiert (z. B. JP Morgan, UBS, BNP Paribas), was ihnen aber nicht zugute kam, da sie von den Aufsichtsbehörden mit überraschend hohen Bussen belegt wurden. Im Energiesektor engagierten wir uns hauptsächlich in den Bereichen Forschung, Produktion und Dienstleistungen für die Ölindustrie. Aufgrund ihrer engen Bindung an den Ölpreis schnitten diese Anlagen 2014 wesentlich schlechter ab als der Energiesektor generell.

Auf Themenebene leistete somit einzig das Thema «Disruption & Innovation» einen (allerdings beträchtlichen) Beitrag an die relative Performance der Anlagegruppe. Dieser Erfolg war einerseits einer hervorragenden Titelauswahl zu verdanken (z. B. Amgen, Carmax, AB Foods und Mr Price), andererseits aber auch der relativ hohen Gewichtung der USA und der starken Untergewichtung in den Sektoren Energie, Rohstoffe und Finanzen.

Aktien International ex Schweiz

Die negative relative Rendite (8,52% gegenüber dem Referenzindex von 17,24%) ist vor allem auf

die Titelselektion sowie die Stil-Allokation zurückzuführen. Belastet hat aber auch die regionale Positionierung, nachdem sich ab Mitte Jahr die US-Märkte deutlich besser entwickelt haben als Europa und Japan. Die Entwicklung der Anlagegruppe mit dem Fokus auf attraktiv bewertete Unternehmen konnte in diesem Umfeld mit der Performance des Referenzindex nicht mithalten.

Bezüglich der Titelselektion haben primär die Positionen in Europa und im Energiebereich (Fred Olsen, Tullow Oil, Statoil) relative Performance gekostet. Enttäuschend entwickelt haben sich auch die Raiffeisen Bank International und Sainsbury. Positiver sieht das Bild bei unseren US-Positionen aus. Die Portfolioschwergewichte CVS Health mit einer Jahresrendite von 57%, Walt Disney mit 40%, Home Depot mit 45% und Microsoft mit 43% lagen alle deutlich im Plus, wobei auch die starke Erholung des USD geholfen hat.

Neben der Titelselektion hat auch die Stil-Allokation belastet, wobei sich vor allem das Untergewicht von grosskapitalisierten Aktien in den USA und Europa sowie die Präferenz für attraktiv bewertete Unternehmen mit tieferem Momentum im letzten Jahr nicht ausbezahlt haben.

Per Ende 2014 ist bezüglich der Regionen Europa zu Lasten Nordamerika übergewichtet. Auf Ebenen der Sektoren sind sowohl Energie wie auch Versorger untergewichtet. Übergewichtet sind auf der anderen Seite die Bereiche Basiskonsum und Industrie. Auf Titelebene bestehen per Ende 2014 die grössten Positionen in Microsoft (2,4%), Home Depot (2,4%), CVS Health (2,1%) und Walt Disney (2%).

Aktien Schweiz

Valorennummer: 656054

Vermögensaufteilung

Pharmazeutik, Kosmetik & med. Produkte	27,90%
Andere	17,40%
Banken und andere Kreditinstitute	15,30%
Nahrungsmittel & Softdrinks	10,60%
Elektrische Geräte & Komponenten	6,70%
Baugewerbe	4,80%
Diverse Dienstleistungen	4,60%
Versicherungsgewerbe	4,50%
Chemische Industrie	4,20%
Finanz-, Beteiligungs- & Diversif. Ges.	4,00%

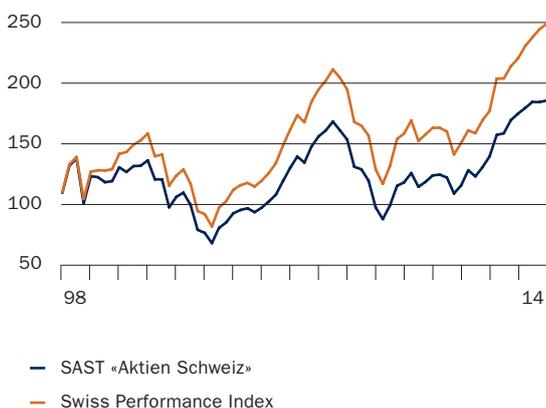
Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	24,00
Performance 2014 in %	6,20
Performance seit Beginn (1.7.1997) in %	85,91
Performance seit Beginn (1.7.1997) in % p. a.	3,61

Die 10 grössten Positionen in %

Novartis AG Namen	11,90
Roche Holding AG GS	10,29
Nestlé SA Namen	8,15
UBS Group AG Namen	5,82
ABB Ltd Namen	5,49
CS Group Namen	5,05
Holcim Ltd Namen	4,33
Adecco SA Namen	4,19
Julius Bär Gruppe AG Namen	4,16
Actelion Ltd Namen	4,16

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.7.1997)



Aktien GlobalThematic

Valorenummer: 4241685

Aufteilung nach Ländern

Nordamerika	46,30%
Europa	17,60%
Schwellenländer	11,20%
Grossbritannien	9,10%
Japan	6,20%
Schweiz	5,40%
Skandinavien	2,30%
Asien/Pazifik (ex Japan)	1,90%

Aufteilung nach Anlagethemen

Disruption and Innovation	30,10%
Corporate Restructuring	19,70%
Security of Supply	18,80%
Franchise Power	16,70%
The Strong get Stronger	14,60%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	28,40
Performance 2014 in %	13,19
Performance seit Beginn (1.8.2008) in %	12,40
Performance seit Beginn (1.8.2008) in % p. a.	1,84

Die 10 grössten Positionen in %

The Hartford Fin. Serv. Group Inc	3,58
JP Morgan Chase & Co	3,05
Citigroup Inc	3,00
Borg Warner Inc	2,89
CarMax Inc	2,85
Novozymes A/S –B–	2,60
United Technologies Corp	2,54
Amgen Inc	2,35
Nokia Corp	2,31
Varian Medical Systems Inc	2,25

Aktien International ex Schweiz

Valorenummer: 18947376

Vermögensaufteilung

Nordamerika	57,90%
Europa	16,20%
Grossbritannien	8,40%
Japan	8,30%
Übrige	3,70%
Skandinavien	2,10%
Asien/Pazifik (ex Japan)	2,00%
Schwellenländer	1,40%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	11,99
Performance 2014 in %	8,51
Performance seit Beginn (1.8.2012) in %	25,00
Performance seit Beginn (1.8.2012) in % p. a.	9,67

Die 10 grössten Positionen in %

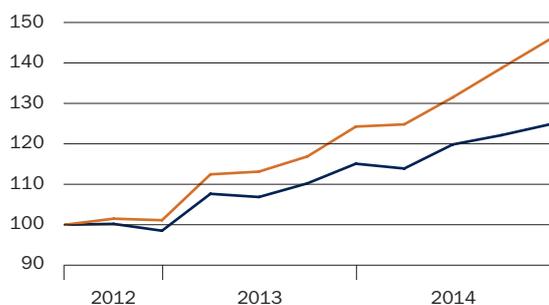
Microsoft Corp	2,35
Home Depot Inc	2,30
CVS Health Corp	2,03
Walt Disney Co	1,99
J. Sainsbury Plc	1,95
Royal Bank of Canada	1,93
Telus Corp –Non-Canadian–	1,82
GlaxoSmithKline Plc	1,81
Domtar Corp	1,70
Seagate Technology Plc	1,68

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.8.2008)



— SAST «Aktien GlobalThematic»
— MSCI World Index (Net Return)

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.8.2012)



— SAST «Aktien International ex Schweiz»
— MSCI World ex Schweiz (Net Return)

Jahresrechnungen Aktien Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic		Aktien International ex Schweiz	
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	23 819 460.09	25 061 559.28	28 238 955.92	39 610 920.31	11 803 749.50	9 230 692.25
Bankguthaben auf Sicht	63 454.24	14 277.82	117 669.17	142 029.25	172 983.52	103 542.17
Sonstige Vermögenswerte	121 846.35	59.62	46 115.28	185.14	14 449.60	67.67
Gesamtvermögen	24 004 760.68	25 075 896.72	28 402 740.37	39 753 134.70	11 991 182.62	9 334 302.09
./. Verbindlichkeiten	11.20	-1675.72	25.14	-3 171.95	167.66	-1 429.84
Nettovermögen	24 004 771.88	25 074 221.00	28 402 765.51	39 749 962.75	11 991 350.28	9 332 872.25
Veränderung des Nettovermögens						
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	25 074 221.00	21 555 973.43	39 749 962.75	44 280 406.56	9 332 872.25	10 237 608.33
Ausgaben	3 323 380.65	2 804 139.05	2 533 669.78	6 852 101.69	3 305 090.74	2 258 027.00
Rücknahmen	-6 038 506.75	-4 694 918.20	-16 633 089.60	-19 221 922.57	-1 621 892.56	-4 804 518.78
Gesamterfolg	1 645 676.98	5 409 026.72	2 752 222.58	7 839 377.07	975 279.85	1 641 755.70
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	24 004 771.88	25 074 221.00	28 402 765.51	39 749 962.75	11 991 350.28	9 332 872.25

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	14 662.0000	15 827.0000	40 015.8160	53 245.8160	8 098.0000	10 398.0000
Ausgegebene Ansprüche	2 012.5330	1 781.0000	2 663.0000	7 515.0000	2 853.0000	2 150.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-3 458.0000	-2 946.0000	-17 404.3743	-20 745.0000	-1 357.0000	-4 450.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	13 216.5330	14 662.0000	25 274.4417	40 015.8160	9 594.0000	8 098.0000
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 786.48	1 719.07	1 117.82	1 000.31	1 237.50	1 159.43
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	29.52	-9.07	6.18	-7.31	12.50	-7.43
Inventarwert eines Anspruchs	1 816.00	1 710.00	1 124.00	993.00	1 250.00	1 152.00
Rücknahmepreis	1 816.00	1 710.00	1 124.00	993.00	1 250.00	1 152.00

Erfolgsrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic		Aktien International ex Schweiz	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.08.2014 –31.12.2014 CHF	01.08.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen	534 370.04	0.00	523 688.00	0.00	160 971.20	0.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	190.90	170.35	399.49	528.97	313.36	193.34
Sonstige Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	827.96	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	30 685.21	–8 303.99	25 779.35	–39 618.04	46 773.74	–15 039.50
Total Erträge	565 246.15	–8 133.64	549 866.84	–39 089.07	208 886.26	–14 846.16
Passivzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	21.67	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG	124 642.95	127 163.10	220 508.73	308 414.72	64 733.67	54 622.91
Buchführungskosten	4 826.07	4 322.58	6 205.73	7 978.82	2 068.49	1 638.13
Sonstige Aufwendungen	7 693.58	7 801.39	10 620.69	13 811.63	2 870.00	2 974.81
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	37 875.62	–14 484.77	156 217.18	–76 590.81	19 265.60	–13 879.78
Total Aufwendungen	175 038.22	124 802.30	393 552.33	253 614.36	88 959.43	45 356.07
Nettoertrag/-verlust (–)	390 207.93	–132 935.94	156 314.51	–292 703.43	119 926.83	–60 202.23
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	2 125 549.54	1 351 527.65	2 758 009.77	2 939 431.86	214 776.43	564 847.92
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	2 515 757.47	1 218 591.71	2 914 324.28	2 646 728.43	334 703.26	504 645.69
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–870 080.49	4 190 435.01	–162 101.70	5 192 648.64	640 576.59	1 137 110.01
Gesamterfolg/-verlust (–)	1 645 676.98	5 409 026.72	2 752 222.58	7 839 377.07	975 279.85	1 641 755.70

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	390 207.93	156 314.51	119 926.83
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	390 207.93	156 314.51	119 926.83
Zuschlag auf Kapitalwert	–390 207.93	–156 314.51	–119 926.83
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00



Nachhaltige Anlagegruppen

Nachhaltig CHF-Obligationen

Geprägt durch die schwache Entwicklung der europäischen Wirtschaft sind die Zinsen im vergangenen Jahr deutlich gesunken. Dies in der Schweiz analog zu den anderen europäischen Ländern. Die Renditen der Anleihen der schweizerischen Eidgenossenschaft zeigten im gesamten Berichtszeitraum fast ausschliesslich nach unten und besonders das längere Ende der Zinskurve (Anleihenlaufzeiten über 10 Jahre) flachte deutlich ab. Die Anlagegruppe «Nachhaltig CHF-Obligationen» erzielte einen totalen Ertrag von 6,39%, während der Ertrag des Vergleichsindizes 6,82% betrug. Der relative Unterertrag von 0,43% ist insbesondere auf die vergleichsweise tiefere Zinssensitivität (Duration) im ersten Halbjahr zurückzuführen. Durch das Untergewicht am ultralangen Ende der Zinskurve (ab 20 Jahren) konnte das Portfolio in diesem Bereich nicht gleich stark von der Abflachung der Zinskurve profitieren. Die Jagd nach Rendite resultierte bei den Unternehmensanleihen in einem Rückgang der Kreditaufschläge. Da das Portfolio in diesem Segment ein Übergewicht hielt, konnte der negative Beitrag der Kurvenpositionierung durch den positiven Beitrag bei den Unternehmensanleihen abgeschwächt werden.

Nachhaltig Obligationen International ex CHF

Die Zinsbewegungen im vergangenen Jahr waren getragen durch die weiterhin expansive Geldpolitik der Zentralbanken. Dies infolge einer zusehend abschwächenden Wirtschaft, speziell in Euro-Land, sowie der politischen Konflikte in Russland. In der Folge sanken die Zinsen und erreichten per Jahresende ein Niveau von 2,17% für 10-jährige US-Staatsanleihen. Aufgrund der schwachen Wirtschaftsdaten in Europa akzentuierte sich deren Zinsbewegung und so verzeichneten die 10-jährigen Staatsanleihen in Deutschland und in England gar einen Rückgang um -1,39% auf 0,54% respektive -1,27% auf 1,76%.

Die wirtschaftliche Stärke widerspiegelte sich auch in den Wechselkursbewegungen. So konnte der USD (+11,7%) und das GBP (+5,2%) gegenüber dem CHF deutlich an Wert zulegen, während der Euro (-1,9%) und der JPY (-2,1%) sich leicht abschwächten. Die kürzere Duration der Anlagegruppe wirkte sich negativ auf die Performance aus, und auch die Untergewichtung in langen Laufzeiten zahlte sich nicht aus. Die Übergewichtung in den USA und UK gegenüber Japan wirkte sich erfreulich auf die Wertentwicklung aus. Währungsseitig kam der JPY deutlich unter Druck, hier ist das Portfolio deutlich untergewichtet. Die Zinsbindung des Portfolios wurde im Zuge der sich weiter verringernden Renditen leicht verlängert, ist aber aufgrund der kürzeren Duration in den USA, UK und Japan weiterhin leicht geringer als beim Vergleichsindex. Wir behalten unsere Untergewichtung in Japan bei und engagieren uns vorwiegend in den USA und UK, wo der optimistischere Wirtschaftsausblick die Währungen weiter unterstützen sollte. Demgegenüber halten wir ein geringeres Zinsrisiko in diesen Märkten.

Nachhaltig Aktien Schweiz

Die Anlagegruppe legte 2014 insgesamt 13,6% an Wert zu, 0,6% mehr als der SPI mit 13,0%. Die positive relative Rendite ist dabei vorwiegend auf die Titelselektion zurückzuführen. Die Portfolioschwergewichte Givaudan mit einer Jahresrendite von +46%, AMS mit +69% und Actelion mit +55% generierten dabei den grössten positiven Performancebeitrag. Dagegen trugen AFG Arbonia Forster, Kuoni und Swissquote am stärksten negativ bei. Insgesamt war die Selektion vor allem in den Sektoren Grundstoffe, Gesundheit und zyklischer Konsum positiv, innerhalb des Finanzsektors und der Industrietitel negativ.

Neben der Titelselektion lieferte auch die Stil-Allokation einen positiven Renditebeitrag. Vor allem das

Übergewicht des Portfolios in Aktien mit einem positiven Preis- und Gewinnmomentum hatte einen positiven Performanceeffekt, während das Übergewicht von klein- gegenüber grosskapitalisierten Titeln leicht negativ beitrug. Darüber hinaus generierten die leichten Übergewichte der Anlagegruppe in den Sektoren Technologie und Gesundheit sowie das Untergewicht des Energiesektors einen positiven Renditebeitrag.

Im Laufe des Jahres wurden Positionen in PSP, Cembra Money Bank, OC Oerlikon, Straumann, Logitech und Autoneum neu ins Portfolio aufgenommen. Auf der anderen Seite wurden die Positionen in Geberit, Sonova, Swatch, Sika, Mobimo, Julius Bär, GAM, Zürich Versicherung, Adecco und AFG Arbonia Forster geschlossen. Per Ende 2014 bestehen die grössten Positionen in den Indexschwerewichten Novartis und Roche mit je 17% sowie Nestlé mit 16%. Die am stärksten gegenüber dem SPI übergewichteten Positionen sind Georg Fischer, OC Oerlikon und Roche.

Nachhaltig Aktien International ex Schweiz

Die Anlagegruppe konnte im abgelaufenen Jahr erneut deutlich zulegen, blieb aber mit einem Wertzuwachs von 11,75% hinter dem Referenzindex MSCI World ex Schweiz zurück (17,24%). Die negative relative Rendite ist vor allem auf die Titelselektion sowie die Stil-Allokation zurückzuführen. Belastet hat aber auch die regionale Positionierung, nachdem sich ab Mitte Jahr die US-Märkte deutlich besser entwickelt haben als Europa und Japan. Gesucht wurden vor allem teuer bewertete grosskapitalisierte Qualitätsaktien. Die Entwicklung der Anlagegruppe mit dem Fokus auf attraktiv bewertete Unternehmen konnte in diesem Umfeld mit der Performance des Referenzindexes nicht mithalten.

Bezüglich der Titelselektion haben primär die Positionen in Europa relative Performance gekostet. Enttäuschend entwickelt haben sich die Raiffeisen Bank International, BG Group, Standard Chartered Bank und Sainsbury. Aber auch der brasilianische Wasserversorger Sabesp ist trotz attraktiver Bewertung hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Positiver sieht das Bild bei unseren US-Positionen aus. Die Portfolioschwergewichte CVS Health mit einer Jahresrendite von 57%, Intel mit 60%, Walt

Disney mit 40% und Seagate Technologies mit 47% lagen alle deutlich im Plus, wobei auch die starke Erholung des USD geholfen hat.

Neben der Titelselektion hat auch die Stil-Allokation belastet, wobei sich vor allem das Untergewicht von grosskapitalisierten Aktien in den USA und Europa sowie die Präferenz für attraktiv bewertete Unternehmen mit tieferem Momentum im letzten Jahr nicht ausbezahlt haben.

Einen positiven Performancebeitrag geleistet hat hingegen unsere Sektorallokation, was auf das strategische Untergewicht des Energiebereiches zurückzuführen ist.

Per Ende 2014 ist bezüglich der Regionen Europa zu Lasten Nordamerika übergewichtet. Auf Ebenen der Sektoren sind sowohl Energie wie auch Versorger untergewichtet. Übergewichtet sind auf der anderen Seite die Bereiche Basiskonsum, Zyklischer Konsum und Industrie. Auf Titelebene bestehen per Ende 2014 die grössten Positionen in Bed Bath & Beyond (2,4%), Wells Fargo (2,4%), ConAgra Foods (2,3%) und Prudential Financial (2,3%).

Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets

Auch im Jahr 2014 hatten die Schwellenländer mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Trotz der soliden Performance zu Sommeranfang schnitt der MSCI Emerging Market Index zum Jahresende mit -7,1% gegenüber den Industrieländern unterdurchschnittlich ab. Vor allem die Spannungen in Russland und die EU-Sanktionen gegenüber den russischen Unternehmen, das instabile politische Klima in Griechenland und die infolgedessen weniger Euro-freundlichen Wahlergebnisse, der heftige Einbruch des Ölpreises und das nachlassende Momentum der chinesischen Wirtschaft erregten bei den Anlegern Besorgnis.

Die Anlagegruppe «Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets» erreichte im Berichtsjahr -1,7% (USD) und lag damit leicht (+49 Bp) über dem Benchmark. Im ganzen Jahr verzeichnete sie eine gute relative Performance, erlitt dann aber im letzten Berichtsmonat einen Rückgang. Unsere Analyse der Performancequellen zeigt, dass die gezielte Titelauswahl während des ganzen Jahres für Wertsteigerungen sorgte, obwohl sie sich im vierten Quartal marginal negativ auswirkte. Die breite Streuung und die Volatilität auf Länder- und Sek-

torebene belasteten die Performance aber insbesondere im dritten und vierten Quartal. Die Länderengagements führten im dritten Quartal zu einem Performanceabzug von –330 Bp, im vierten Quartal kosteten sie –193 Bp. Die Übergewichtung von Hongkong und die Untergewichtung von Taiwan hatten den grössten negativen Effekt. Für die Zukunft gehen wir von einer anhaltend hohen Volatilität in Schwellenlandaktien aus. Der schwache Ölpreis stützt zwar die Importeure, belastet aber die Exportländer und sorgt für grossen Druck auf die Unternehmensmargen. Falls er unter USD 50 fällt oder länger auf diesem Niveau verharrt, dürfte der Sektor definitiv mit strukturellen Problemen zu kämpfen haben.

Nachhaltig CHF-Obligationen

Valorenummer: 1474340

Vermögensaufteilung

Bund, Kantone und Gemeinden	31,90%
Banken und Finanz	23,90%
Pfandbriefinstitute	23,40%
Industrie	11,80%
Supranationale Organisationen	5,70%
Versorger	3,30%

Entwicklung und Performance

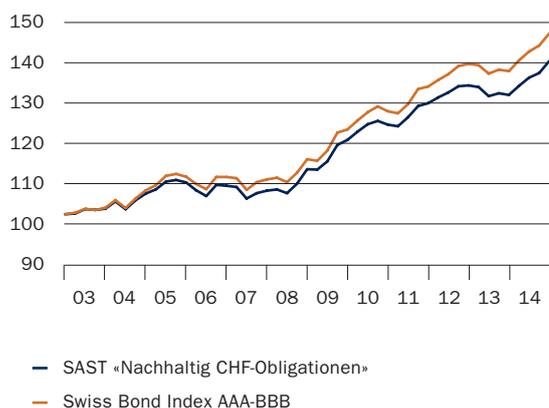
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	107,17
Macaulay Duration	6,66
Performance 2014 in %	6,39
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	40,61
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,84

*Vermögen inkl. Mandats-Tranche

10 typische nachhaltige Positionen in %

2,595% Telefonica Emisiones SA Emt-Notes 2013–2020	0,26
2,718% Telefonica Emisiones SA 2012–2018	0,25
2,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW 2010–2020	0,53
2,875% Bâloise Holding AG 2010–2020	0,48
3,500% Eidgenossenschaft 2003–2033	2,13
4,000% Eidgenossenschaft 1998–2028	2,08
3,250% Swisscom AG 2009–2018	0,32
1,750% Swisscom AG 2012–2024	0,26
2,500% Nordic Investment Bank NIB Em-Notes 2009–2018	0,52
2,125% Swedish Covered Bond Corp 2010–2017	0,50

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



Nachhaltig Obligationen International ex CHF

Valorennummer: 978280

Vermögensaufteilung

EUR	35,60 %
USD	35,30 %
JPY	18,30 %
GBP	7,40 %
AUD	2,60 %
Andere	0,80 %

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	72,39
Macaulay Duration	5,94
Performance 2014 in %	10,25
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	31,45
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	1,72

*Vermögen inkl. Mandats-Tranche

10 typische nachhaltige Positionen in %

2,932 % Telefonica Emisiones SA Emt-Notes 2014–2029	0,96
4,875 % Kreditanst. für Wiederaufbau KfW 2007–2017	1,77
2,050 % Kreditanst. für Wiederaufbau KfW 2006–2026	1,61
4,625 % Unibail-Rodamco Se Emt-Notes 2009–2016	0,53
3,750 % Norway 2010–2021	0,11
6,000 % Queensland Treasury Corp 2006–2017	0,81
4,000 % Queensland Treasury Corp 2012–2019	0,70
7,625 % IBRD World Bank 1993–2023	2,65
5,250 % Asian Development Bank ADB 2007–2017	1,78
4,750 % Deutschland 1998–2028	2,96

Nachhaltig Aktien Schweiz

Valorennummer: 1474343

Vermögensaufteilung

Pharmazeutik, Kosmetik & med. Produkte	38,30 %
Nahrungsmittel & Softdrinks	18,20 %
Versicherungsgewerbe	9,20 %
Finanz-, Beteiligungs- & Diversif. Ges.	7,60 %
Andere	5,80 %
Chemische Industrie	5,50 %
Banken und andere Kreditinstitute	4,70 %
Fahrzeugbau	4,20 %
Elektrische Geräte & Komponenten	3,90 %
Maschinen und Apparate	2,60 %

Entwicklung und Performance

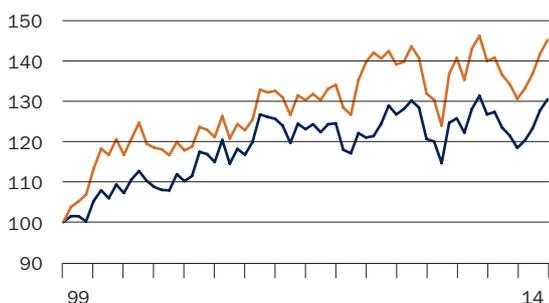
Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	84,24
Performance 2014 in %	13,59
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	160,00
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	8,17

*Vermögen inkl. Mandats-Tranche

10 typische nachhaltige Positionen in %

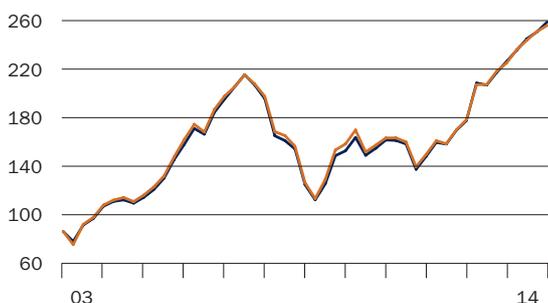
Bâloise Holding AG Namen	2,46
Straumann Holding AG Namen	1,34
Swiss Re AG Namen	4,32
Kuoni Reisen Holding AG –B– Namen	1,04
Roche Holding AG –GS–	17,01
ABB Ltd Namen	1,92
Banque Cantonale Vaudoise Namen	2,04
Forbo Holding AG Namen	1,84
Clariant AG Namen	2,27
Novartis AG Namen	17,13

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.1.1999)



— SAST «Nachhaltig Obligationen International ex CHF»
 — Citigroup WGBI ex CHF

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



— SAST «Nachhaltig Aktien Schweiz»
 — Swiss Performance Index

Nachhaltig Aktien International ex Schweiz

Valorenummer: 1474344

Vermögensaufteilung

Nordamerika	52,90%
Europa	24,40%
Japan	8,40%
Grossbritannien	7,50%
Schwellenländer	2,80%
Andere	2,30%
Skandinavien	1,70%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	95,17
Performance 2014 in %	11,75
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	47,40
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	3,24

*Vermögen inkl. Mandats-Tranche

10 typische nachhaltige Positionen in %

SAP SE	1,47
Vodafone Group Plc	1,27
Allianz SE Namen	1,74
Axa	1,22
Baxter International Inc	1,69
Kering	1,41
Microsoft Corp	1,70
Unipol Gruppo Finanziario Spa	1,49
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG Namen	0,73
DANONE	1,72

Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets

Valorenummer: 11979929

Aufteilung nach Ländern

China	22,20%
Brasilien	17,70%
Südafrika	16,00%
Übrige	11,90%
Korea	9,80%
Philippinen	6,00%
Indonesien	4,20%
Taiwan	4,20%
Singapur	4,10%
Polen	3,90%

Aufteilung nach Branchen

Finanz	18,00%
Nichtzyklische Konsumgüter	16,00%
Industrie	13,00%
Technologie	12,00%
Zyklische Konsumgüter	11,00%
Kommunikation	10,00%
Versorgung	10,00%
Energie	4,00%
Grundstoffe	4,00%
Telekommunikation	2,00%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014	21,43
Performance 2014 in %	8,91
Performance seit Beginn (28.2.2011) in %	-2,20
Performance seit Beginn (28.2.2011) in % p.a.	-0,58

10 typische nachhaltige Positionen in %

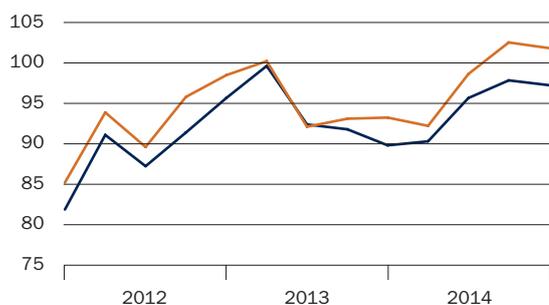
Zhuzhou CSR Times Electric-H	2,76
Unilever Indonesia TBK PT	2,12
Advantech Co. Ltd	2,09
Beijing Enterprises Hldgs	2,09
Coca-Cola Icecek AS	2,07
Telekomunikasi Indonesia PER	2,06
Compal Electronics	2,06
Cielo SA-Sponsored ADR	2,05
Truworths International Ltd	2,05
Capitalmall Trust	2,05

Wertentwicklung (100 = Beginn am 1.11.2002)



— SAST «Nachhaltig Aktien International ex Schweiz»
— MSCI World ex Schweiz (Net Return)

Wertentwicklung (100 = Beginn am 28.2.2011)



— SAST «Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets»
— MSCI Emerging Markets

Jahresrechnungen Nachhaltige Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF	
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Obligationen	104 967 530.75	94 727 194.60	0.00	0.00
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	0.00	0.00	72 121 069.65	66 149 007.04
Bankguthaben auf Sicht	934 552.89	1 120 510.56	97 244.17	12 769.63
Sonstige Vermögenswerte	1 277 213.91	1 475 703.77	178 841.39	45.10
Gesamtvermögen	107 179 297.55	97 323 408.93	72 397 155.21	66 161 821.77
./. Verbindlichkeiten	-13 738.30	-8 960.04	-2 271.87	-5 117.07
Nettovermögen	107 165 559.25	97 314 448.89	72 394 883.34	66 156 704.70
Veränderung des Nettovermögens				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	97 314 448.89	94 755 497.39	66 156 704.70	65 793 275.80
Ausgaben	13 042 491.82	18 397 337.82	4 808 822.65	13 718 160.32
Rücknahmen	-9 635 985.68	-14 114 355.03	-5 432 120.23	-8 767 318.35
Gesamterfolg	6 444 604.22	-1 724 031.29	6 861 476.22	-4 587 413.07
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	107 165 559.25	97 314 448.89	72 394 883.34	66 156 704.70

	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	96 702 453.59	10 463 105.66	87 514 300.59	9 800 148.30	43 841 245.13	28 553 638.21	40 589 587.32	25 567 117.38

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	68 133.6647	7 588.0000	61 913.4606	10 588.0000	42 037.8721	26 350.0000	38 347.9384	25 240.0000
Ausgegebene Ansprüche	9 960.0000	0.0000	14 343.0000	0.0000	3 551.7273	1 212.0000	10 709.9080	2 710.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-7 292.6647	0.0000	-8 122.7959	-3 000.0000	-4 436.9731	-1 000.0000	-7 019.9743	-1 600.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	70 801.0000	7 588.0000	68 133.6647	7 588.0000	41 152.6263	26 562.0000	42 037.8721	26 350.0000
	CHF							
Kapitalwert eines Anspruchs	1 346.36	1 353.79	1 263.16	1 265.59	1 039.93	1 045.63	971.01	970.54
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	19.64	25.21	20.84	26.41	25.07	29.37	-5.01	-0.54
Inventarwert eines Anspruchs	1 366.00	1 379.00	1 284.00	1 292.00	1 065.00	1 075.00	966.00	970.00
Rücknahmepreis	1 364.00	1 378.00	1 283.00	1 291.00	1 065.00	1 075.00	966.00	970.00

* Tranchen CAP und M

In den nachhaltigen Anlagegruppen wird eine Tranche CAP für institutionelle Kunden und eine Tranche M insbesondere für Kunden mit einem Mandat geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der nachhaltigen Anlagegruppen beziehen sich auf die Tranche CAP.

Erfolgsrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus Obligationen	2 071 240.02	2 129 187.59	2 038 709.71	0.00
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1 947.41	2 917.98	154.02	128.86
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	84 890.03	123 399.78	126 704.14	–30 083.79
Total Erträge	2 158 077.46	2 255 505.35	2 165 567.87	–29 954.93
Passivzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche CAP	380 812.32	372 026.16	171 631.73	178 193.20
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche M	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchführungskosten	41 326.37	40 825.64	13 483.18	13 238.54
Sonstige Aufwendungen	67 967.98	67 326.08	20 913.09	22 280.29
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	86 024.43	155 253.14	147 841.36	–19 041.54
Total Aufwendungen	576 131.10	635 431.02	353 869.36	194 670.49
Nettoertrag/-verlust (–)	1 581 946.36	1 620 074.33	1 811 698.51	–224 625.42
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	30 342.15	281 068.63	–431 569.27	–466 609.59
Realisierter Erfolg/Verlust (–)	1 612 288.51	1 901 142.96	1 380 129.24	–691 235.01
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	4 832 315.71	–3 625 174.25	5 481 346.98	–3 896 178.06
Gesamterfolg/-verlust (–)	6 444 604.22	–1 724 031.29	6 861 476.22	–4 587 413.07
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche CAP	1 390 665.68	1 419 690.33	1 031 552.28	–210 500.46
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche M	191 280.68	200 384.00	780 146.23	–14 124.96
Nettoertrag/-verlust (–)	1 581 946.36	1 620 074.33	1 811 698.51	–224 625.42

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 390 665.68	191 280.68	1 031 552.28	780 146.23
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 390 665.68	191 280.68	1 031 552.28	780 146.23
Zuschlag auf Kapitalwert	–1 390 665.68	–191 280.68	–1 031 552.28	–780 146.23
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz					
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF				
Aktien	83 406 661.62	74 733 782.54	92 874 037.76	73 341 239.86				
Bankguthaben auf Sicht	696 198.73	-88 895.90	2 219 778.77	1 120 243.38				
Sonstige Vermögenswerte	145 202.77	738 761.81	154 056.81	79 061.77				
Gesamtvermögen	84 248 063.12	75 383 648.45	95 247 873.34	74 540 545.01				
./. Verbindlichkeiten	-8 123.55	-6 916.54	-82 227.75	-49 320.36				
Nettovermögen	84 239 939.57	75 376 731.91	95 165 645.59	74 491 224.65				
Veränderung des Nettovermögens								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	75 376 731.91	75 453 720.75	74 491 224.65	70 420 984.90				
Ausgaben	13 739 105.76	6 941 682.15	17 090 571.02	9 117 708.00				
Rücknahmen	-15 356 632.08	-24 169 364.57	-7 665 008.50	-18 389 921.33				
Gesamterfolg	10 480 733.98	17 150 693.58	11 248 858.42	13 342 453.08				
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	84 239 939.57	75 376 731.91	95 165 645.59	74 491 224.65				
	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	66 925 522.59	17 314 416.98	61 276 999.94	14 099 731.97	67 978 741.96	27 186 903.63	57 909 918.36	16 581 306.29

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	26 774.5471	6 115.0000	33 154.5090	8 296.4476	43 907.0000	12 451.0000	45 058.0000	18 842.0000
Ausgegebene Ansprüche	3 901.8720	2 255.0000	3 488.0381	0.0000	8 213.9287	5 690.0000	7 458.0000	0.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-4 933.0000	-1 800.0000	-9 868.0000	-2 181.4476	-6 004.9287	0.0000	-8 609.0000	-6 391.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	25 743.4191	6 570.0000	26 774.5471	6 115.0000	46 116.0000	18 141.0000	43 907.0000	12 451.0000
	CHF							
Kapitalwert eines Anspruchs	2 574.50	2 594.17	2 260.95	2 264.21	1 461.09	1 476.09	1 310.05	1 313.97
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	25.50	40.83	28.05	41.79	12.91	22.91	8.95	18.03
Inventarwert eines Anspruchs	2 600.00	2 635.00	2 289.00	2 306.00	1 474.00	1 499.00	1 319.00	1 332.00
Rücknahmepreis	2 595.00	2 630.00	2 284.00	2 301.00	1 469.00	1 493.00	1 314.00	1 327.00

* Tranchen CAP und M

In den nachhaltigen Anlagegruppen wird eine Tranche CAP für institutionelle Kunden und eine Tranche M insbesondere für Kunden mit einem Mandat geführt. Beide Tranchen werden mit identischer Strategie durch denselben Portfolio-Manager verwaltet. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2014 der nachhaltigen Anlagegruppen beziehen sich auf die Tranche CAP.

Erfolgsrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge aus Aktien	1 346 003.44	1 709 123.50	1 421 817.93	1 141 732.17
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1 226.48	2 722.76	1 182.00	355.77
Sonstige Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	191 362.99	85 564.45	142 390.84	53 076.44
Total Erträge	1 538 592.91	1 797 410.71	1 565 390.77	1 195 164.38
Passivzinsen	0.00	0.00	121.90	211.06
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche CAP	382 155.31	405 418.08	434 145.89	404 558.01
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche M	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchführungskosten	29 706.22	30 577.13	31 731.09	28 509.93
Sonstige Aufwendungen	51 590.98	50 488.33	48 957.82	46 956.33
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	150 297.88	304 478.12	39 416.83	97 505.54
Total Aufwendungen	613 750.39	790 961.66	554 373.53	577 740.87
Nettoertrag/-verlust (-)	924 842.52	1 006 449.05	1 011 017.24	617 423.51
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	8 267 881.18	7 996 177.42	11 558 828.45	4 837 958.71
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	9 192 723.70	9 002 626.47	12 569 845.69	5 455 382.22
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 288 010.28	8 148 067.11	-1 320 987.27	7 887 070.86
Gesamterfolg/-verlust (-)	10 480 733.98	17 150 693.58	11 248 858.42	13 342 453.08
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche CAP	656 561.33	750 909.97	595 391.70	392 898.50
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche M	268 281.16	255 539.08	415 625.54	224 525.01
Nettoertrag/-verlust (-)	924 842.49	1 006 449.05	1 011 017.24	617 423.51

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche CAP*	Tranche M*	Tranche CAP*	Tranche M*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	656 561.33	268 281.16	595 391.70	415 625.54
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	656 561.33	268 281.16	595 391.70	415 625.54
Zuschlag auf Kapitalwert	-656 561.33	-268 281.16	-595 391.70	-415 625.54
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets	
	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	21 375 240.21	19 183 925.61
Bankguthaben auf Sicht	51 549.51	49 927.71
Sonstige Vermögenswerte	19.34	28.12
Gesamtvermögen	21 426 809.06	19 233 881.44
./. Verbindlichkeiten	504.71	-128.09
Nettovermögen	21 427 313.77	19 233 753.35
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	19 233 753.35	16 592 453.72
Ausgaben	535 969.91	4 985 056.91
Rücknahmen	-82 434.86	-935 849.67
Gesamterfolg	1 740 025.37	-1 407 907.61
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	21 427 313.77	19 233 753.35

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2013 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	21 424.0803	17 330.5419
Ausgegebene Ansprüche	573.0000	5 088.5384
Zurückgenommene Ansprüche	-84.0000	-995.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	21 913.0803	21 424.0803
	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	985.76	905.74
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	-7.76	-7.74
Inventarwert eines Anspruchs	978.00	898.00
Rücknahmepreis	978.00	898.00

Erfolgsrechnung	Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets	
	01.01.2014 –31.12.2014 CHF	01.01.2013 –31.12.2013 CHF
Erträge liquide Mittel und Festgelder	148.21	80.36
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	–1 655.18	–7 275.46
Total Erträge	–1 506.97	–7 195.10
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG	157 974.82	154 628.16
Buchführungskosten	4 754.21	3 760.61
Sonstige Aufwendungen	6 296.63	6 091.80
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–454.39	–5 778.00
Total Aufwendungen	168 571.27	158 702.57
Nettoertrag/-verlust (-)	–170 078.24	–165 897.67
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	4 118.84	–21 676.32
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	–165 959.40	–187 573.99
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 905 984.77	–1 220 333.62
Gesamterfolg/-verlust (-)	1 740 025.37	–1 407 907.61

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	–170 078.24
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–170 078.24
Zuschlag auf Kapitalwert	170 078.24
Vortrag auf neue Rechnung	0.00



Alternative Anlagegruppen

Rohstoffe ex Agrar/Lebendvieh

Die Anlagegruppe SAST «Rohstoffe ex Agrar/Lebendvieh» wurde am 29. Januar 2014 mit der M-Tranche lanciert. Am 25. März 2014 folgte dann auch die Lancierung der Standard-Tranche. Sie investiert direkt via Futures-Kontrakte in einzelne Rohstoffe der Sektoren Energie, Edel- und Industriemetalle. Deren durchschnittliche Performance zwischen Ende Januar und Dezember betrug im Energiesektor –41%, im Edel- –6% und im Industriemetallsektor –5%. Die Anlagepolitik basiert auf einem Index-ähnlichen Regelwerk, welches darauf ausgerichtet ist, eine bessere Diversifikation als der Vergleichsindex (Bloomberg Commodity ex Agriculture & Livestock Index) zu erreichen. Sowohl die Rohstoffselektion als auch deren Allokation basiert auf einem rein quantitativen Prozess. Ins Portfolio werden diejenigen Rohstoffe aufgenommen, deren Rollrenditen über einem variablen Schwellenwert liegen. Sollten weniger als 10 Rohstoffe den Schwellenwert erreichen, wird in die 10 Rohstoffe mit den attraktivsten Rollrenditen investiert. Die selektierten Rohstoffe werden gleichgewichtet ins Portfolio aufgenommen. Entsprechend war das Portfolio bei Lancierung zu je 10% in den folgenden Rohstoffen investiert: WTI und Brent Rohöl, Benzin, Heizöl, Diesel, Erdgas, Gold, Silber, Platin und Kupfer.

Alle drei Monate, d.h. Ende April, Juli und Oktober wurde das Portfolio gemäss vorgegebenem Prozess erneut zusammengestellt. Analog dem Auswahlprozedere bei Lancierung wurden dabei folgende Transaktionen durchgeführt. Ende April wurde neu Palladium und Nickel aufgenommen, dafür wurde Silber und Platin verkauft. Ende Juli wurde Nickel zu Gunsten von Platin verkauft. Ende Oktober gab es aufgrund grösserer Veränderungen der Terminmarktstrukturen die grössten Anpassungen im Portfolio. So wurden Silber, Aluminium, Zink und Nickel gekauft und dagegen Brent Rohöl, Heizöl, Diesel und Erdgas verkauft.

Aufgrund der ausserordentlich starken Preisbewegungen der Energierohstoffe stammen sowohl die grössten absoluten als auch relativen Performancebeiträge aus diesem Sektor. Die darin enthaltenen Rohstoffe trugen über die ganze Berichtsperiode rund –16% zur absoluten Performance bei. Die relative Performance profitierte vor allem in den letzten beiden Monaten von der starken Untergewichtung des Energiesektors gegenüber dem Referenzindex, als sämtliche Energierohstoffe über 25% an Wert verloren und somit den Index deutlich unterperformten. Ebenfalls positive Beiträge zur relativen Performance kamen von den Positionierungen in Palladium, Platin und Silber.

Rohstoffe ex Agrar/Lebendvieh

Valorenummer: 23181215

Aufteilung Rohstoffe

Erdgas	11,80%
Kupfer	10,70%
Gold	10,20%
Heizöl	10,00%
Gasöl	9,70%
Platin	9,60%
Rohöl, WTI	9,60%
Palladium	9,50%
Rohöl, Brent	9,50%
RBOB Gasoline	9,40%

Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 31.12.2014*	26,43
Performance seit Beginn (25.3.2014) in %	–20,60

*Vermögen inkl. Mandats-Tranche

Jahresrechnungen Alternative Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Rohstoffe ex Agrar/ Lebendvieh	
	31.12.2014 CHF	
Obligationen	24 834 549.40	
Anteile/Ansprüche an kollektiven Kapitalanlagen	0.00	
Derivate Finanzinstrumente	-1 478 651.54	
Bankguthaben auf Sicht	2 669 019.43	
Sonstige Vermögenswerte	407 006.72	
Gesamtvermögen	26 431 924.01	
./. Verbindlichkeiten	-5 104.85	
Nettovermögen	26 426 819.16	
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	0.00	
Ausgaben	33 042 543.65	
Rücknahmen	-0.03	
Gesamterfolg	-6 615 724.46	
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	26 426 819.16	
	Tranche CAP	Tranche M
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	7 737 991.86	18 688 827.30

Ansprüche im Umlauf

	31.12.2014 Ansprüche	31.12.2014 Ansprüche
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	0.0000	0.0000
Ausgegebene Ansprüche	9 750.0000	23 402.0000
Zurückgenommene Ansprüche	0.0000	0.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	9 750.0000	23 402.0000
	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	784.80	780.67
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	9.20	18.33
Inventarwert eines Anspruchs	794.00	799.00
Rücknahmepreis	792.00	797.00

Erfolgsrechnung	Rohstoffe ex Agrar/ Lebendvieh
	01.01.2014
	-31.12.2014
	CHF
Erträge aus Obligationen	584 590.30
Erträge aus kollektiven Kapitalanlagen	0.00
Erträge liquide Mittel und Festgelder	2 194.72
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	17 801.55
Total Erträge	604 586.57
Passivzinsen	10.01
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche CAP	60 723.58
Pauschalfee Bank J. Safra Sarasin AG Tranche M	0.00
Buchführungskosten	11 799.23
Sonstige Aufwendungen	13 334.71
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	0.00
Total Aufwendungen	85 867.53
Nettoertrag/-verlust (-)	518 719.04
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-5 347 648.62
Realisierter Erfolg/Verlust (-)	-4 828 929.58
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-1 786 794.88
Gesamterfolg/-verlust (-)	-6 615 724.46
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche CAP	89 652.10
Nettoertrag/-verlust (-) Tranche M	429 066.93
Nettoertrag/-verlust (-)	518 719.03

Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche CAP	Tranche M
	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	89 652.10	429 066.93
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	89 652.10	429 066.93
Zuschlag auf Kapitalwert	-89 652.10	-429 066.93
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

- 1 Basel, RIVA
- 2 Therwil BL, Bahnhofstrasse 17/19, 17a (Neubau)
- 3 Wittenbach SG, Bettenwiesenstrasse
- 4 St. Gallen, Engelwies
- 5 Aarau Rohr AG, Fuchswinkel
- 6 Bäretswil ZH, Kirchstrasse 6a, 6b und 8
- 7 Oberkirch LU, Haselwartmatte
- 8 Luzern, Landenbergstrasse
- 9 Bern, Freiburgstrasse 133
- 10 Münsingen BE, Mattä
- 11 Düringen FR, düdingenplus

Nachhaltig Immobilien Schweiz

Im Dezember 2009 lancierte die Sarasin Anlagestiftung die Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz». Das Volumen der Erstemission betrug CHF 172,7 Mio. Im Dezember 2010 erfolgte die Zweitemission mit einem Zeichnungsvolumen von CHF 100 Mio. Per Ende 2014 umfasst das Portfolio neun Liegenschaften und zwei Baugrundstücke in acht Kantonen. Es handelt sich um insgesamt 21 fertige und auf den Grundstücken in Düringen und Münsingen elf in Planung befindliche Gebäude.

Das Vermögen belief sich per 31.12.2014 auf rund CHF 305 Mio. Der Mietertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 17% auf rund CHF 12 Mio. Dies ist vornehmlich auf die Fertigstellung der drei Neubauten in St. Gallen im Lauf des Jahres 2014 zurückzuführen. Die Wohnüberbauung konnte ab Frühjahr 2014 bezogen werden. Die vollen Mieterträge in Höhe von monatlich rund CHF 122'000 werden jedoch erst ab 2015 voll zum Tragen kommen. Die Anlagerendite für das Geschäftsjahr 2014 beläuft sich auf 3,22%.

Im Berichtsjahr wurde das Neubauprojekt RIVA auf dem Areal des ehemaligen Kinderspitals am nördlichen Ufer des Rheins in Basel fertiggestellt. Dabei handelt es sich um vier nach MINERGIE-P-ECO® zertifizierte Gebäude mit 86 Wohnungen sowie Gewerbefläche im Erdgeschoss. Die 61 Mietwohnungen sind vollständig vermietet. Von den 25 im Eigentum erstellten Wohnungen konnten bis Jahresende 15 Wohnungen verkauft werden. Die Gewerbefläche konnte langfristig an einen Kindergartenbetreiber vermietet werden. Da die Fertigstellung und Vermietung der Gebäude im September erfolgte, machen sich die zusätzlichen Mieterträge in der Erfolgsrechnung 2014 erst teilweise bemerkbar.

Für das im April 2013 vom Kanton Bern erworbene Areal Lorymatte in Münsingen wurde auf der Basis des Siegerprojekts die Überbauungsordnung erarbeitet und deren Auflageverfahren konnte Anfang Januar 2015 ohne Einsprachen beendet werden. Es sind insgesamt acht Wohngebäude geplant, drei davon sollen im Stockwerkeigentum verkauft werden. Durch die Gebäudegeometrie und deren Gestaltung entstehen helle Wohnungen mit offenem

- Wohnhaus mit Gewerbe
- Mehrfamilienhäuser
- Bürogebäude
- Ausbildungszentrum
- Bauland für Wohnen



Charakter und starkem Aussenraumbezug. Vorge- lagert zum Wohnbereich ist eine durchlaufende, nach Süden ausgerichtete Balkonschicht angeord- net, welche jeder Wohnung einen überdurchschnitt- lich grossen Aussenbereich offeriert. Die Wohnun- gen im Erdgeschoss verfügen über einen privaten Garten. Im Erdgeschoss des Längsbaues, parallel zur Thunstrasse, sind Dienstleistungs- und gewerb- liche Nutzungen vorgesehen. In den Obergeschos- sen werden voraussichtlich 2.5- und 3.5-Zimmer- Wohnungen realisiert. Der dem schützenswerten Loryheim vorgelagerte Freihaltebereich an der Thun- strasse wird als Spiel- und Aufenthaltsfläche für die Siedlungsbewohner dienen. Teilflächen können auch als Gartenanlage oder für gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt werden. Die Siedlung ist primär den Bewohnern zu Fuss, auf dem Velo, dem ge- meinschaftlichen Aufenthalt und den spielenden Kindern vorbehalten. Der motorisierte Verkehr wird gleich bei der Einfahrt von der Thunstrasse in die unterirdische Einstellhalle geleitet.

Im Laufe des Jahres konnte das auf dem Baugrund- stück in Düdingen geplante Projekt «düdingenplus» präzisiert werden, so dass im Dezember das Bau- gesuch eingereicht werden konnte. Von den drei, durch die Anlagegruppe als Teil des Projekts «düdingenplus» errichteten Wohngebäuden im MINERGIE- Standard, soll ein Gebäude teilweise im Stockwerkei- gentum verkauft werden. Zwei der Gebäude werden mit Gewerbenutzung im Erdgeschoss errichtet. Ins- gesamt werden 132 Wohnungen in einem Mix von 2.5- bis 5.5- Zimmer-Wohnungen erstellt. Die Anla- gesumme wird rund CHF 61 Mio. betragen. Der Bau- beginn ist für Herbst 2015 vorgesehen.

Die angespannte Lage auf dem Schweizer Immo- bilienmarkt bremst weiterhin den Ausbau des Portfo- lios. Es werden laufend neue Offerten geprüft. Es bleibt jedoch anspruchsvoll, Baugrundstücke oder fertige Gebäude an attraktiven Lagen und zu akzep- tablen Preisen zu erwerben. Die Anlagegruppe setzt schwerpunktmässig auf Neubautätigkeit. Da der angestrebte Anteil von zwei Drittel Wohngebäude derzeit noch nicht erreicht ist, werden vornehmlich Standorte für Wohngebäude geprüft.

Jahresrechnung Nachhaltig Immobilien Schweiz

Vermögensrechnung	Gestehungskosten		Verkehrswerte	
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Immobilien				
Angefangene Bauten / Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	36 031 205.85	73 396 519.70	36 031 205.85	73 396 519.70
Fertige Bauten (inkl. Land)	264 475 952.50	200 530 201.20	269 086 000.00	204 517 000.00
Total Immobilien	300 507 158.35	273 926 720.90	305 117 205.85	277 913 519.70
Übrige Aktiven				
Kurzfristige Forderungen	620 547.40	508 336.17	620 547.40	508 336.17
Finanzierung Mieterausbauten	5 573 471.70	6 017 631.35	5 573 471.70	6 017 631.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	274 468.75	109 855.20	274 468.75	109 855.20
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	1 320 752.21	248 008.11	1 320 752.21	248 008.11
Feste Vorschüsse	0.00	16 500 000.00	0.00	16 500 000.00
Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total übrige Aktiven	7 789 240.06	23 383 830.83	7 789 240.06	23 383 830.83
Gesamtvermögen	308 296 398.41	297 310 551.73	312 906 445.91	301 297 350.53
Passiven				
Fremdkapital				
./. Hypotheken	0.00	0.00	0.00	0.00
./. Rückstellungen *	-6 793.20	-576 858.20	-6 793.20	-576 858.20
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 260 760.55	-654 302.03	-1 260 760.55	-654 302.03
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-5 475 018.09	-3 480 756.97	-5 475 018.09	-3 480 756.97
Total Fremdkapital	-6 742 571.84	-4 711 917.20	-6 742 571.84	-4 711 917.20
Nettovermögen vor geschätzten Liquidationssteuern	301 553 826.57	292 598 634.53	306 163 874.07	296 585 433.33
./. Latente Steuern	-546 900.00	-509 114.00	-546 900.00	-509 114.00
Nettovermögen	301 006 926.57	292 089 520.53	305 616 974.07	296 076 319.33
Inventarwert pro Anspruch			1 125.37	1 090.24

* Siehe Anhang Seite 69.

Kennzahlen¹⁾

Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	7,22%
Fremdfinanzierungsquote	0,00%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	72,14%
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA}) GAV	0,79%
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA}) NAV	0,80%
Eigenkapitalrendite (ROE)	3,12%
Ausschüttungsrendite ²⁾	0,00%
Ausschüttungsquote (Payout ratio) ²⁾	0,00%
Nettorendite der fertigen Bauten	4,27%
Anlagerendite	3,22%

¹⁾ Die Definition der Kennzahlen richtet sich nach der Fachinformation Nr. 1 der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen)

²⁾ Aktuell wird keine Ausschüttung vorgenommen

Vermögensrechnung**Verkehrswerte**

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	296 076 319.33	286 911 169.18
Ordentliche Jahresausschüttung	0.00	0.00
Ausgaben von Ansprüchen	0.00	0.00
Rücknahmen von Ansprüchen	0.00	0.00
Sonstiges aus Verkehr mit Ansprüchen	0.00	0.00
Gesamterfolg	9 540 654.74	9 165 150.15
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	305 616 974.07	296 076 319.33
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf		
Bestand zu Beginn der Berichtsperiode	271 570.4357	271 570.4357
Ausgegebene Ansprüche	1 098.9336	9239.6749
Zurückgenommene Ansprüche	1 098.9336	9239.6749
Anzahl Ansprüche im Umlauf	271 570.4357	271 570.4357

Erfolgsrechnung	01.01.–31.12.2014	01.01.–31.12.2013
	CHF	CHF
Soll-Mietertrag	12 929 671.15	10 683 830.60
./. Minderertrag Leerstand	-926 535.70	-399 348.40
./. Inkassoverluste	0.00	0.00
Total Mietertrag netto	12 003 135.45	10 284 482.20
Übrige Erträge aus Liegenschaften	44 560.01	12 129.25
Total Liegenschaftsertrag	12 047 695.46	10 296 611.45
Instandhaltung	-260 986.10	-160 381.30
Instandsetzung	0.00	-950 000.00
Total Unterhalt Immobilien	-260 986.10	-1 110 381.30
Ver- und Entsorgung	0.00	0.00
Nicht verrechenbare HK/NK	-107 124.84	-92 748.75
Forderungsverluste	-7 614.99	-3 521.75
Versicherungen	-99 898.50	-94 460.55
Verwaltungshonorare	-469 852.80	-388 053.45
Vermietungs- und Insertionskosten	-46 437.50	-32 688.50
Steuern und Abgaben	-93 209.95	-183 007.55
Abschreibungen Mobilien und Mobiliar	0.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand	-13 448.92	-2 651.10
Total Betriebsaufwand	-837 587.50	-797 131.65
Bildung / Auflösung von Rückstellungen für künftige Reparaturen*	0.00	800 000.00
Operatives Ergebnis	10 949 121.86	9 189 098.50
Aktivzinsen	349 972.14	522 771.18
Aktivierte Bauzinsen	0.00	0.00
Baurechtszinsen	0.00	0.00
Übrige Erträge	0.00	0.00
Total Sonstige Erträge	349 972.14	522 771.18
Hypothekarzinsen	-563.65	0.00
Sonstige Passivzinsen	-5.10	-61.55
Baurechtszinsen	-409 583.35	0.00
Total Finanzierungsaufwand	-410 152.10	-61.55

* Siehe Anhang Seite 69.

Erfolgsrechnung	01.01.–31.12.2014	01.01.–31.12.2013
	CHF	CHF
Geschäftsführungshonorar (Portfoliomanagement)	-1 760 621.05	-1 367 210.50
Schätzungs- und Revisionsaufwand	-24 472.00	-28 400.00
Übriger Verwaltungsaufwand *	-148 656.81	-118 440.48
Total Verwaltungsaufwand	-1 933 749.86	-1 514 050.98
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	0.00	0.00
./.. Ausrichtung laufender Erträge bei Rücknahme von Ansprüchen	0.00	0.00
Total Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche	0.00	0.00
Nettoertrag des Rechnungsjahres	8 955 192.04	8 197 757.15
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00	0.00
Total realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00	0.00
Realisierter Erfolg des Rechnungsjahres	8 955 192.04	8 197 757.15
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	623 248.70	1 046 162.00
./.. Veränderung latente Steuern	-37 786.00	-78 769.00
Total nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	585 462.70	967 393.00
Gesamterfolg des Rechnungsjahres	9 540 654.74	9 165 150.15

Verwendung des Erfolges

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	8 955 192.04	8 197 757.15
Nicht zur Ausschüttung vorgesehene Erträge (Ausgabe-/Rücknahmespread)	0.00	0.00
Zur Verteilung zurückbehaltener Erfolg	8 955 192.04	8 197 757.15
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-8 955 192.04	-8 197 757.15
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

* Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die Kosten für die Geschäftsführung SAST, Werbung, Wettbewerbskosten und Aufsichtsgebühren sowie Werbeaufwand für Neubauten.

	CHF	CHF
Geschäftsführung SAST, Werbung, Aufsicht	78 073.21	57 434.88
Entschädigung Anlageausschuss	70 575.50	60 275.70
Wettbewerbskosten	0.00	0.00
Werbeaufwand für Neubauten	0.00	0.00
Diverses	8.10	729.90
Total	148 656.81	118 440.48

Kennzahlen SAST

TER _{KGAST}	Beinhaltet sämtliche Kosten inkl. MWSt. sowie Kosten von Zielfonds, die gesamthaft mehr als 10% vom Nettovermögen betragen, abzüglich Courtagen und Stempel.
Sharpe Ratio	Ist eine Kennziffer, welche die Differenz zwischen der Rendite des Portfolios und dem risikolosen Zinssatz ins Verhältnis zum eingegangenen Portfoliorisiko setzt.
Tracking Error	Der Tracking Error bezeichnet ein Mass für die Abweichung der Rendite eines Portfolios von seiner Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum.
Information Ratio	Das Information Ratio ist eine Kennzahl zur Bewertung eines Investmentfonds und beschreibt die Überschussrendite im Verhältnis zum Tracking Error.
Beta	Die Kennziffer Beta misst die Volatilität eines Investments in Bezug auf eine Massgrösse.
Jensen-Alpha	Der Alphafaktor (α) (Jensen-Alpha, Jensens Alpha) bezeichnet in der Finanzmarkttheorie das Mass für eine Überrendite (positives Alpha) oder eine Minderrendite (negatives Alpha) einer Anlage, gegenüber einem Vergleichswert.
Max. Drawdown	Er stellt den maximalen kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar.
Datenquelle	Datastream, J. Safra Sarasin, Bloomberg, Monatliche Renditen Netto, Risikokennzahlen der letzten 5 Jahre annualisiert.
Daten per	31.12.2014
Benchmarks	Detailinformationen können bei Bedarf bei der Anlagestiftung angefordert werden.

BVG-Ertrag Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		30.04.06–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,00%	8,50%	18,10%	25,30%			22,00%	38,80%
Rendite p.a.	6,00%	8,50%	3,40%	4,60%			2,30%	3,90%
Risiko p.a.	1,30%	1,60%	1,90%	2,10%			3,10%	3,20%
Sharpe Ratio	4,49		1,73				0,49	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,60%		0,70%				0,80%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,60%							
Information Ratio	-4,04		-1,68				-2,02	
Beta	0,79		0,85				0,94	
Jensen-Alpha	-0,70%		-0,60%				-1,40%	
Max. Drawdown	-0,30%	-0,10%	-2,20%	-2,30%			-9,00%	-6,00%
Erholungszeit (in Monaten)	3	2	7	7			34	21
Modified Duration	5,75	7,28						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%				0,82%	
TER _{KGAST}	0,76%							

* Zusammensetzung Benchmark: 7% KGAST Immo, 1% MSCI EM NR, 2% MSCI World ex CH NR, 2% MSCI World NR, 68% SBI Dom AAA-BBB TR, 10% SBI For AAA-BBB TR, 10% SPI TR.

BVG-Rendite Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.99–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,30%	9,30%	21,30%	27,90%	38,10%	50,50%	44,10%	67,00%
Rendite p.a.	6,30%	9,30%	3,90%	5,00%	3,30%	4,20%	2,50%	3,50%
Risiko p.a.	1,30%	1,50%	2,60%	2,70%	3,70%	3,80%	4,00%	3,80%
Sharpe Ratio	4,72		1,50		0,66		0,34	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,50%		1,00%		0,90%		1,30%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,80%							
Information Ratio	-6,06		-1,12		-0,99		-0,76	
Beta	0,82		0,88		0,95		1,00	
Jensen-Alpha	-1,30%		-0,50%		-0,70%		-1,00%	
Max. Drawdown	-0,10%	0,00%	-2,90%	-2,70%	-12,70%	-10,80%	-12,70%	-10,80%
Erholungszeit (in Monaten)	2	no losses	14	13	36	32	36	32
Modified Duration	5,76	7,09						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,09%	
TER _{KGAST}	0,80%							

* Zusammensetzung Benchmark: 7% CGBI WGBI World non SF TR, 7% KGAST Immo, 2% MSCI EM NR, 4% MSCI World ex CH NR, 4% MSCI World NR, 49% SBI Dom AAA-BBB TR, 12% SBI For AAA-BBB TR, 15% SPI TR.

BVG-Wachstum Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.10.91–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,50%	10,00%	23,50%	31,00%	42,00%	55,80%	183,30%	286,80%
Rendite p.a.	6,50%	10,00%	4,30%	5,60%	3,60%	4,50%	4,60%	6,00%
Risiko p.a.	1,60%	1,70%	3,40%	3,30%	4,90%	5,00%	5,80%	5,90%
Sharpe Ratio	4,09		1,26		0,55		0,46	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,60%		1,00%		0,90%		1,70%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,90%							
Information Ratio	-6,12		-1,27		-1,03		-0,85	
Beta	0,87		0,96		0,98		0,95	
Jensen-Alpha	-2,20%		-1,00%		-0,90%		-1,20%	
Max. Drawdown	-0,10%	0,00%	-4,70%	-4,40%	-19,00%	-17,40%	-19,00%	-17,40%
Erholungszeit (in Monaten)	2	no losses	11	14	62	36	62	36
Modified Duration	5,37	7,11						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,94%	
TER _{KGAST}	0,86%							

* Zusammensetzung Benchmark: 5% CGBI WGBI World non SF TR, 7% KGAST Immo, 3% MSCI EM NR, 9% MSCI World ex CH NR, 5% MSCI World NR, 43% SBI Dom AAA-BBB TR, 10% SBI For AAA-BBB TR, 18% SPI TR.

BVG-Zukunft Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		30.04.06–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,80%	10,50%	27,60%	35,60%			24,70%	37,50%
Rendite p.a.	6,80%	10,50%	5,00%	6,30%			2,60%	3,70%
Risiko p.a.	2,00%	2,10%	4,30%	4,10%			6,20%	6,30%
Sharpe Ratio	3,35		1,16				0,28	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,70%		1,10%				1,10%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,90%							
Information Ratio	-5,45		-1,15				-1,06	
Beta	0,90		0,99				0,97	
Jensen-Alpha	-2,70%		-1,20%				-1,10%	
Max. Drawdown	-0,10%	0,00%	-6,80%	-6,20%			-25,0%	-23,80%
Erholungszeit (in Monaten)	2	no losses	12	11			68	62
Modified Duration	5,25	7,05						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%				0,82%	
TER _{KGAST}	0,85%							

* Zusammensetzung Benchmark: 7% KGAST Immo, 3% MSCI EM NR, 14% MSCI World ex CH NR, 5% MSCI World NR, 38% SBI Dom AAA-BBB TR, 10% SBI For AAA-BBB TR, 23% SPI TR.

BVG-Nachhaltigkeit Rendite Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.07–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	7,70%	9,30%	21,50%	27,90%			23,70%	31,00%
Rendite p.a.	7,70%	9,30%	4,00%	5,00%			3,10%	3,90%
Risiko p.a.	1,50%	1,50%	2,70%	2,70%			4,10%	4,10%
Sharpe Ratio	5,11		1,42				0,63	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,30%		0,90%				1,00%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,90%							
Information Ratio	-5,32		-1,24				-0,83	
Beta	0,95		0,96				0,96	
Jensen-Alpha	-1,20%		-0,90%				-0,70%	
Max. Drawdown	0,00%	0,00%	-3,70%	-2,70%			-9,80%	-9,30%
Erholungszeit (in Monaten)	no losses	no losses	15	13			21	20
Modified Duration	2,91	7,09						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%				0,48%	
TER _{KGAST}	0,74%							

* Zusammensetzung Benchmark: 7 % CGBI WGBI World non SF TR, 7 % KGAST Immo, 2 % MSCI EM NR, 8 % MSCI World ex CH NR, 49 % SBI Dom AAA-BBB TR, 12 % SBI For AAA-BBB TR, 15 % SPI TR.

BVG-Nachhaltigkeit Tranche A (in CHF)

Benchmark: Customized BM *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.00–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	8,20%	10,30%	26,00%	31,90%	44,90%	53,70%	41,10%	55,70%
Rendite p.a.	8,20%	10,30%	4,70%	5,70%	3,80%	4,40%	2,50%	3,20%
Risiko p.a.	1,90%	1,80%	3,90%	3,70%	5,50%	5,30%	5,80%	5,50%
Sharpe Ratio	4,30		1,21		0,54		0,27	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,30%		0,90%		1,20%		1,40%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	1,10%							
Information Ratio	-6,87		-1,10		-0,52		-0,51	
Beta	1,08		1,02		1,01		1,02	
Jensen-Alpha	-2,90%		-1,10%		-0,70%		-0,80%	
Max. Drawdown	0,00%	0,00%	-6,40%	-5,20%	-20,30%	-19,40%	-20,30%	-19,40%
Erholungszeit (in Monaten)	no losses	no losses	22	10	64	52	64	52
Modified Duration	1,46	7,08						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		0,94%	
TER _{KGAST}	0,79%							

* Zusammensetzung Benchmark: 5 % CGBI WGBI World non SF TR, 7 % KGAST Immo, 3 % MSCI EM NR, 18 % MSCI World ex CH NR, 40 % SBI Dom AAA-BBB TR, 10 % SBI For AAA-BBB TR, 17 % SPI TR.

CHF-Obligationen Dynamischer Hedge (in CHF)

Benchmark: SBI Domestic AAA-BBB TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.95–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,20%	8,20%	14,30%	19,60%	30,10%	38,50%	68,30%	100,00%
Rendite p.a.	6,20%	8,20%	2,70%	3,60%	2,70%	3,30%	2,80%	3,70%
Risiko p.a.	1,60%	2,10%	2,40%	2,60%	2,20%	2,60%	2,30%	2,70%
Sharpe Ratio	3,83		1,09		0,83		0,68	
Tracking Error p.a. (ex-post)	1,70%		1,00%		1,40%		1,60%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,30%							
Information Ratio	-1,17		-0,90		-0,47		-0,60	
Beta	0,45		0,85		0,73		0,69	
Jensen-Alpha	2,40%		-0,40%		0,00%		-0,20%	
Max. Drawdown	-0,50%	-0,40%	-3,00%	-2,90%	-3,00%	-2,90%	-3,20%	-5,70%
Erholungszeit (in Monaten)	3	2	21	17	21	17	20	21
Modified Duration	7,64	7,64						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,21%	
TER _{KGAST}	0,38%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SBI Dom AAA-BBB TR.

CHF-Obligationen Inland (in CHF)

Benchmark: SBI Domestic AAA-BBB TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.98–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	7,60%	8,20%	16,80%	19,80%	32,30%	39,70%	62,20%	76,50%
Rendite p.a.	7,60%	8,20%	3,20%	3,70%	2,80%	3,40%	3,10%	3,60%
Risiko p.a.	2,00%	2,10%	2,50%	2,70%	2,80%	3,00%	2,70%	2,90%
Sharpe Ratio	3,80		1,23		0,72		0,71	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,20%		0,30%		0,30%		0,50%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,40%							
Information Ratio	-2,97		-1,81		-1,63		-1,18	
Beta	0,96		0,93		0,94		0,94	
Jensen-Alpha	-0,30%		-0,30%		-0,40%		-0,40%	
Max. Drawdown	-0,40%	-0,40%	-3,00%	-3,00%	-4,10%	-3,70%	-5,30%	-4,60%
Erholungszeit (in Monaten)	3	2	18	11	36	14	21	20
Modified Duration	6,80	7,64						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,11%	
TER _{KGAST}	0,42%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SBI Dom AAA-BBB TR.

CHF-Obligationen Ausland (in CHF)

Benchmark: SBI Foreign AAA-BBB TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.10.02–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	4,50%	4,80%	15,50%	18,70%	23,90%	32,00%	35,00%	41,20%
Rendite p.a.	4,50%	4,80%	2,90%	3,50%	2,20%	2,80%	2,50%	2,90%
Risiko p.a.	1,20%	1,20%	1,70%	1,90%	3,10%	3,00%	3,00%	2,80%
Sharpe Ratio	3,86		1,62		0,44		0,59	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,20%		0,30%		0,60%		0,70%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,10%							
Information Ratio	-1,35		-1,83		-1,13		-0,57	
Beta	0,96		0,90		1,02		1,02	
Jensen-Alpha	-0,10%		-0,20%		-0,70%		-0,40%	
Max. Drawdown	-0,20%	-0,20%	-1,60%	-1,60%	-8,00%	-4,90%	-8,00%	-4,90%
Erholungszeit (in Monaten)	2	2	9	3	32	26	32	26
Modified Duration	4,75	4,77						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		0,75%	
TER _{KGAST}	0,42%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SBI For AAA-BBB TR.

Aktien Schweiz (in CHF)

Benchmark: SPI TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		30.06.97–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,20%	13,00%	57,60%	57,40%	92,00%	109,20%	85,90%	149,60%
Rendite p.a.	6,20%	13,00%	9,50%	9,50%	6,70%	7,70%	3,60%	5,40%
Risiko p.a.	5,20%	6,60%	9,90%	9,90%	12,80%	12,70%	15,50%	15,20%
Sharpe Ratio	1,18		0,95		0,46		0,16	
Tracking Error p.a. (ex-post)	2,30%		3,00%		2,40%		3,00%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	2,50%							
Information Ratio	-2,91		0,01		-0,39		-0,60	
Beta	0,75		0,96		1,00		1,01	
Jensen-Alpha	-3,60%		0,50%		-0,90%		-1,80%	
Max. Drawdown	-2,00%	-2,70%	-16,10%	-16,90%	-51,20%	-48,80%	-53,80%	-49,30%
Erholungszeit (in Monaten)	6	3	16	17	77	77	98	64
Modified Duration	0,00							
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,15%	
TER _{KGAST}	0,79%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SPI TR.

Aktien GlobalThematic (in CHF)

Benchmark: MSCI WORLD NR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		30.06.08–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	13,20%	17,20%	39,50%	56,20%			12,40%	36,60%
Rendite p.a.	13,20%	17,20%	6,90%	9,30%			1,80%	4,90%
Risiko p.a.	5,00%	4,60%	11,20%	11,10%			14,30%	14,90%
Sharpe Ratio	2,66		0,60				0,11	
Tracking Error p.a. (ex-post)	2,60%		2,90%				3,40%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	3,90%							
Information Ratio	-2,32		-0,84				-0,92	
Beta	1,01		0,98				0,94	
Jensen-Alpha	-4,30%		-2,30%				-2,80%	
Max. Drawdown	-1,80%	-1,90%	-25,20%	-22,20%			-39,60%	-40,10%
Erholungszeit (in Monaten)	2	2	34	29			70	55
Modified Duration								
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%				0,30%	
TER _{KGAST}	0,87%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% MSCI World NR.

Aktien International ex Schweiz (in CHF)

Benchmark: MSCI WORLD ex CH NR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.07.12–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	8,50%	17,50%					25,00%	46,20%
Rendite p.a.	8,50%	17,50%					9,70%	17,00%
Risiko p.a.	5,00%	4,60%					7,10%	6,60%
Sharpe Ratio	1,69						1,36	
Tracking Error p.a. (ex-post)	2,10%						2,10%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	2,20%							
Information Ratio	-4,32						-3,55	
Beta	1,00						1,04	
Jensen-Alpha	-8,90%						-8,00%	
Max. Drawdown	-2,70%	-2,00%					-4,70%	-3,80%
Erholungszeit (in Monaten)	5	2					5	5
Modified Duration	0,00							
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%						0,02%	
TER _{KGAST}	0,75%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% MSCI World ex CH NR.

Nachhaltig CHF-Obligationen (in CHF)

Benchmark: SBI AAA-BBB TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.10.02–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	6,40%	6,80%	16,30%	19,40%	30,70%	36,10%	40,60%	47,50%
Rendite p.a.	6,40%	6,80%	3,10%	3,60%	2,70%	3,10%	2,80%	3,20%
Risiko p.a.	1,70%	1,70%	1,90%	2,20%	2,50%	2,80%	2,50%	2,70%
Sharpe Ratio	3,86		1,54		0,76		0,84	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,20%		0,40%		0,60%		0,50%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,20%							
Information Ratio	-1,72		-1,28		-0,71		-0,74	
Beta	0,97		0,88		0,88		0,90	
Jensen-Alpha	-0,20%		-0,10%		-0,10%		-0,10%	
Max. Drawdown	-0,40%	-0,30%	-2,20%	-2,20%	-4,20%	-3,70%	-4,2%	-3,70%
Erholungszeit (in Monaten)	3	2	12	11	38	21	38	21
Modified Duration	6,59	6,58						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		0,75%	
TER _{KGAST}	0,49%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SBI AAA-BBB TR.

Nachhaltig Obligationen International ex CHF (in CHF)

Benchmark: WGBI non SF TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.12.98–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	10,20%	11,20%	3,00%	4,40%	11,90%	18,30%	30,70%	45,40%
Rendite p.a.	10,20%	11,20%	0,60%	0,90%	1,10%	1,70%	1,70%	2,40%
Risiko p.a.	4,00%	4,20%	8,90%	9,60%	8,10%	8,40%	7,20%	7,50%
Sharpe Ratio	2,57		0,06		0,04		0,08	
Tracking Error p.a. (ex-post)	0,60%		1,40%		1,90%		2,00%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	0,90%							
Information Ratio	-1,61		-0,19		-0,30		-0,34	
Beta	0,94		0,92		0,94		0,93	
Jensen-Alpha	-0,30%		-0,20%		-0,50%		-0,60%	
Max. Drawdown	-1,50%	-1,40%	-20,10%	-21,60%	-20,10%	-21,60%	-20,10%	-21,60%
Erholungszeit (in Monaten)	4	4						
Modified Duration	5,17	7,13						
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		1,11%	
TER _{KGAST}	0,55%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% CGBI WGBI World non SF TR.

Nachhaltig Aktien Schweiz (in CHF)

Benchmark: SPI TR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.10.02–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	13,60%	13,00%	64,60%	57,40%	114,50%	109,20%	160,00%	157,30%
Rendite p.a.	13,60%	13,00%	10,50%	9,50%	7,90%	7,70%	8,20%	8,10%
Risiko p.a.	6,10%	6,60%	9,80%	9,90%	12,60%	12,70%	12,70%	13,00%
Sharpe Ratio	2,21		1,06		0,56		0,59	
Tracking Error p.a. (ex-post)	1,20%		1,70%		1,80%		2,00%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	2,00%							
Information Ratio	0,50		0,58		0,16		0,05	
Beta	0,92		0,98		0,98		0,96	
Jensen-Alpha	1,60%		1,20%		0,40%		0,30%	
Max. Drawdown	-2,20%	-2,70%	-17,50%	-16,90%	-49,10%	-48,80%	-49,10%	-48,80%
Erholungszeit (in Monaten)	3	3	16	17	77	77	77	77
Modified Duration	0,00							
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		0,75%	
TER _{KGAST}	0,64%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% SPI TR.

Nachhaltig Aktien International ex Schweiz (in CHF)

Benchmark: MSCI World ex CH NR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.10.02–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	11,80%	17,50%	45,20%	56,40%	38,30%	55,90%	47,40%	80,30%
Rendite p.a.	11,80%	17,50%	7,70%	9,40%	3,30%	4,50%	3,20%	5,00%
Risiko p.a.	5,40%	4,60%	11,80%	11,30%	15,60%	15,00%	15,40%	14,90%
Sharpe Ratio	2,19		0,65		0,16		0,16	
Tracking Error p.a. (ex-post)	1,70%		2,9%		3,30		3,40	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	2,40%							
Information Ratio	-3,37		-0,55		-0,38		-0,51	
Beta	1,10		1,02		1,02		1,01	
Jensen-Alpha	-7,50%		-1,70%		-1,30%		-1,80%	
Max. Drawdown	-2,10%	-2,00%	-21,40%	-22,50%	-52,40%	-54,40%	-52,40%	-54,40%
Erholungszeit (in Monaten)	5	2	27	29	not recovered	91	not recovered	91
Modified Duration	0,00							
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%		0,08%		0,83%		0,75%	
TER _{KGAST}	0,36%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% MSCI World ex CH NR.

Nachhaltig Aktien Global Emerging Markets (in CHF)

Benchmark: MSCI EM NR *

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		28.02.11–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)	8,40%	9,30%					-2,70%	1,90%
Rendite p.a.	8,40%	9,30%					-0,70%	0,50%
Risiko p.a.	10,10%	10,20%					12,20%	13,20%
Sharpe Ratio	0,83						-0,06	
Tracking Error p.a. (ex-post)	3,10%						4,10%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)	4,70%							
Information Ratio	-0,30						-0,29	
Beta	0,94						0,88	
Jensen-Alpha	-0,40%						-1,20%	
Max. Drawdown	-4,90%	-4,80%					-25,30%	-24,00%
Erholungszeit (in Monaten)	not recovered	5					41	41
Modified Duration								
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)	0,01%						0,05%	
TER _{KGAST}	1,30%							

* Zusammensetzung Benchmark: 100% MSCI EM NR.

Rohstoffe ex Agrar/Lebendvieh (in CHF)

Benchmark: Bloomberg Commodity ex Agriculture & Livestock ER*

	12 Monate		5 Jahre		10 Jahre		31.03.14–31.12.14	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Rendite (kumuliert)							-20,60%	-24,40%
Rendite p.a.							-26,50%	-31,20%
Risiko p.a.							10,80%	15,00%
Sharpe Ratio							-2,46	
Tracking Error p.a. (ex-post)							7,20%	
Tracking Error p.a. (ex-ante)								
Information Ratio							0,65	
Beta							0,63	
Jensen-Alpha							-6,90%	
Max. Drawdown							-23,50%	-28,20%
Erholungszeit (in Monaten)							not recovered	
Modified Duration								
Risikoloser Zinssatz p.a. (in CHF)							0,01%	
TER _{KGAST}								

* Zusammensetzung Benchmark: 100% Bloomberg Ex Agri & Liv ER.

Jahresrechnung SAST «Stammvermögen»

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel				
Flüssige Mittel Bank J. Safra Sarasin AG *		1 922 012.55		403 199.25
Übrige Aktiven				
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern		3 003.14		2 423.42
Transitorische Aktiven		83 569.94		84 667.10
Aktiven		2 008 585.64		490 289.77
Transitorische Passiven		364 803.11		126 743.90
Geld in Transit **		1 262 122.40		
Stiftungskapital				
Kapital per 1. Januar	363 545.87		300 930.28	
Ertragsüberschuss	18 114.25	381 660.12	62 615.59	363 545.87
Passiven		2 008 585.64		490 289.77

Betriebsrechnung

	2014	2014	2013	2013
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zuwendungen der Mitstifter		200.00		200.00
Übernahme Verwaltungskosten		964 660.32		990 552.71
Bankzinsertrag		1 656.34		1 400.60
Verwaltungskosten	948 402.41		929 537.72	
Ertragsüberschuss	18 114.25		62 615.59	
	966 516.66	966 516.66	992 153.31	992 153.31

* Davon CHF 1 262 122.40 «Geld in Transit».

** Noch nicht zugeteilte flüssige Mittel für offene Wertschriftentransaktionen.

Struktur der Sarasin Anlagestiftung

Organe und Funktionsträger

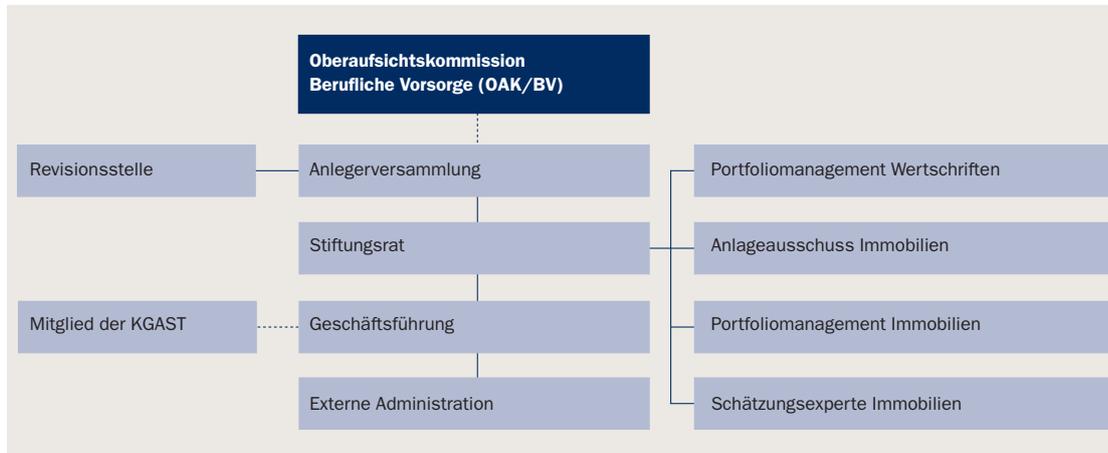
Stiftungsrat Daniel Graf Präsident, Leiter Institutionelle Kunden Bank J. Safra Sarasin AG Dr. Wilfred Stoecklin Vizepräsident, Beratungen und Mandate für die Pensionskasse Manor und andere Vorsorgeeinrichtungen Danièle Gross Verwaltungsdirektorin Theater Basel Mitglied der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates der Pensionskasse Theater Basel Stefan Arnold Stellvertretender Geschäftsführer und Vermögensverwalter der Pensionskasse Uri Fabian Brogle Finanzchef der Ausgleichskasse Arbeitgeber und Mitglied des Stiftungsrates der Pensionskasse, Basel Dr. Hans-Ulrich Stauffer Geschäftsführer der Sammelstiftung Abendrot, Lehrbeauftragter Universität Basel Hans Flückiger Leiter External AM Basel, Bank J. Safra Sarasin AG Thomas Müller CFO, Bank J. Safra Sarasin AG Mitglied der Geschäftsleitung Marcel Wüthrich Leiter Institutionelle Kunden Zürich, Bank J. Safra Sarasin AG	Geschäftsführung Hanspeter Kämpf Geschäftsführer SAST, Bank J. Safra Sarasin AG Gabriela Steininger Administration SAST, Bank J. Safra Sarasin AG
Anlageausschuss «Nachhaltig Immobilien Schweiz» Dr. Wilfred Stöcklin – Präsident * Beratungen und Mandate für die Pensionskasse Manor und andere Vorsorgeeinrichtungen, Stiftungsrat der Sarasin Anlagestiftung Hanspeter Kämpf – Vizepräsident * Bank J. Safra Sarasin AG, Geschäftsführer der Sarasin Anlagestiftung Dr. Jost L. Goebel – Mitglied * Inhaber/Geschäftsführer Firma GOEBL Real Estate, Riehen/BS Susanne Pidoux – Mitglied * Nachhaltigkeitsanalystin, Bank J. Safra Sarasin AG Nunzio Lo Chiatto ** Geschäftsleiter und Fondsmanager bei der DR. MEYER Asset Management AG, eine Tochtergesellschaft der DR. MEYER Beteiligungen AG	Portfolio-Manager Bank J. Safra Sarasin AG Stephan Aschmann Martin Baumgartner Claudio Bürgi Dennis Bützer Marco D'Orazio Dominique Ehrbar Florian Esterer Andreas Frieden Maurizio Gagliano Richard Heeb Christoph John Christoph Lang Rainer Männle Philipp Murmann Andreas Waeger Thomas Zbinden Sarasin & Partners LLP, London Paul Cooper Andrea Nardon Harry Talbot Rice DR. MEYER Asset Management AG, Bern Nunzio Lo Chiatto
	Buchführung RBC Investor Services Bank S.A. DR. MEYER Asset Management AG
	Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Luzern
	Depotbank und Domizil Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
	Schätzungsexperte «Nachhaltig Immobilien Schweiz» thomasgraf AG, Bern

* Mit Stimm- und Wahlrecht

** Mit beratender Funktion

Anhang zum Jahresbericht 2014

Organigramm – Sarasin Anlagestiftung SAST



Corporate Governance

Stiftungsurkunde, Statuten, Reglement und Anlage-richtlinien

Die Sarasin Anlagestiftung (SAST) wurde am 4. Juli 1991 (Handelsregistereintrag 04.09.1991) in Basel gegründet. Die Statuten und das Reglement wurden aktualisiert und am 13. November 2013 von der ausserordentlichen Anlegerversammlung und der Aufsichtsbehörde geprüft, genehmigt (Verfügung Statuten durch die Aufsichtsbehörde 16.12.2013) und am 01.01.2014 in Kraft gesetzt. Sie ersetzen alle vorhergehenden Bestimmungen der Stiftungssatzungen.

Zweck und Ziel

Die SAST ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die Förderung der Personalvorsorge durch die rationelle und wirtschaftliche Anlage der ihr von Vorsorgeeinrichtungen der 2. und 3. Säule anvertrauten Gelder in Wertschriften und Immobilien von ausschliesslich der Personalvorsorge gewidmeten Vermögen durch gemeinsame Verwaltung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Organisation

Personelle Zusammensetzung der Gremien siehe Seite 65.

Aufsichtsbehörde: Seit dem 11.01.2012 wird die Aufsicht über die Anlagestiftungen von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV wahrgenommen.

Anlegerversammlung: Die Befugnisse der Versammlung bestehen darin, die Statuten und das Reglement zu genehmigen, die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle zu wählen, die jährlichen Berichte des Stiftungsrates und der Revisionsstelle und die Jahresrechnung abzunehmen.

Stiftungsrat: Er trägt die Verantwortung für die Anlagestiftung (Artikel 52 BVG). Dem Stiftungsrat obliegt die Ausführung des Stiftungszweckes unter Beachtung der gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen sowie der Weisungen der Aufsichtsbehörde, wozu ihm alle Kompetenzen eingeräumt sind, die nicht der Versammlung, der Revisionsstelle oder der Aufsichtsbehörde vorbehalten sind. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren. Der Stiftungsrat legt in seiner Funktion als Anlageausschuss der Wertschriften-Anlagegruppen in den einzelnen Anlagegruppen die Organisation und die Zielsetzungen fest. Die Stiftung ist in 19 unterschiedliche Anlagegruppen (davon sind 8 Portfolios nachhaltig ausgerichtet) sowie in das Stammvermögen aufgeteilt.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Die Stifterin ist berechtigt, mindestens

drei Vertreter im Stiftungsrat zu bezeichnen. Im Übrigen sind die Mitglieder des Stiftungsrates von der Versammlung aus dem Kreis der Vertreter der Anleger zu wählen (gemäss Artikel 7.1 der Statuten).

Anlageausschuss «Nachhaltig Immobilien Schweiz»: Der Anlageausschuss setzt sich aus Mitgliedern des SAST Stiftungsrats und externen Spezialisten zusammen. Er wird vom Stiftungsrat gewählt. Für das Portfoliomanagement ist die DR. MEYER Asset Management AG, Bern verantwortlich. Sie ist eine 100%ige Tochter der DR. MEYER Beteiligungen AG. Das Verwaltungsmandat ist in einer speziellen Vereinbarung zwischen der Stiftung und der DR. MEYER Asset Management AG geregelt.

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung besorgt die laufenden Geschäfte der Stiftung im Rahmen der Statuten, des Reglements, der Anlagerichtlinien, des Organisationsreglements und der Weisungen des Stiftungsrats.

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Hp. Kämpf wahrgenommen. Er ist dem Stiftungsrat gegenüber verantwortlich. Die Sarasin Anlagestiftung wird durch die Geschäftsführung in der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) vertreten und untersteht somit deren Qualitätsstandards.

Revisionsstelle: Die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Luzern ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von der Anlagestiftung, der Stifterin, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und prüft die Tätigkeit des Stiftungsrates, der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen und Gremien auf Übereinstimmung mit den Statuten, dem Reglement der Stiftung, den Anlagerichtlinien und der Gesetzgebung. Sie prüft ebenfalls die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet der Anlegerversammlung und der Aufsichtsbehörde Bericht. Die Revisionsstelle wird für 3 Jahre auf Vorschlag des Stiftungsrats durch die Anlegerversammlung gewählt.

Buchführungsstelle: Die Buchführung und Ausarbeitung der Bewertungen der Wertschriften-Anlagegruppen erfolgt durch die RBC Investor Services Bank S.A., Zürich. Die Buchführung der Anlagegruppe

«Nachhaltig Immobilien Schweiz» wird von DR. MEYER Asset Management AG, Bern, wahrgenommen.

Vermögensverwaltung: Die Stiftung hat die Bank J. Safra Sarasin AG mit der Verwaltung der Wertschriften-Anlagegruppen beauftragt. Für die Immobilien-Anlagegruppe wurde das Mandat an die DR. MEYER Asset Management AG erteilt.

Ausübung der Stimmrechte

Die Sarasin Anlagestiftung nimmt für die Anlagegruppe «Nachhaltig Aktien Schweiz» über «Proxy Exchange» ihre Stimmrechte an den Generalversammlungen wahr. Die Abteilung Sarasin Sustainable Investment Research analysiert die GV-Anträge und erstellt über die erfolgten Stimmabgaben zu Handen der Anlagestiftung ein Reporting. Im Berichtsjahr wurde das Stimmrecht an 26 ordentlichen und ausserordentlichen Versammlungen von Unternehmen wahrgenommen. Es wurden bei insgesamt 577 Abstimmungen 502 mal mit dem Management und 75 mal gegen das Management gestimmt.

Integrität und Loyalität in der Vermögensverwaltung

Alle Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung haben mit Bezug auf Art. 8 ASV und Art. 48f bis 48l BVV 2 für das Berichtsjahr schriftlich erklärt, die massgebenden Anforderungen gekannt und eingehalten zu haben und damit auch erklärt, keine persönlichen Vermögensvorteile aus der Tätigkeit für die SAST erlangt zu haben.

Im Berichtsjahr war kein Mitglied des Stiftungsrats mit der Geschäftsführung, der Verwaltung oder der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut. Art. 8.2 ASV wurde damit eingehalten.

Retrozessionen / Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die gesamte Anlage der Wertschriften-Vermögen der Stiftung obliegt dem Asset Management der Depotbank «Bank J. Safra Sarasin AG». Für das Portfolio-Management der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» ist die DR. MEYER Asset Management AG zuständig. Durch die Anlagetätigkeit der Depotbank Bank J. Safra Sarasin AG und der DR. MEYER Asset Management AG erhält weder die Bank J. Safra Sarasin AG noch die Stiftung Retrozessionen von Dritten. Die Anlagestiftung hat im

Berichtsjahr 2014 weder Vertriebs- noch Betreuungsschädigungen erbracht.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen erfolgt im Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

Bewertung

Wie in den Vorjahren basieren die Bewertungen der Vermögen sowie die Fremdwährungsumrechnungen ausschliesslich auf dem Marktwertprinzip (zu Jahresendkursen).

Zur Anwendung kamen die nachstehenden Fremdwährungskurse (=Vorjahreswerte):

AUD	0.8132	(0.7957)
CAD	0.8579	(0.8370)
DKK	16.1471	(16.4266)
EUR	1.2024	(1.2255)
GBP	1.5493	(1.4730)
JPY	0.8288	(0.8462)
KRW	0.9042	(0.8431)
NOK	13.2530	(14.6592)
SEK	12.6931	(13.8472)
USD	0.9936	(0.8893)

Immobilien

Die Immobilien werden mindestens einmal jährlich geschätzt. Für die Verkehrsschätzung der Liegenschaften ist die thomasgraf AG, Bern, beauftragt.

Schätzungsmethode

Die Immobilien werden nach der Discounted-Cash-flow-Methode bewertet. Der durchschnittliche Kapitalisierungszinssatz (gewichteter Diskontsatz) beträgt 5,12%. Die Spannweite reicht von 4,89% bis 5,39%.

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Rücknahmekommission

Die Rücknahmekommission dient zur Deckung der beim Wertschriftenverkauf anfallenden Kosten und fliesst vollumfänglich den jeweiligen Anlagegruppen zu.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die Kosten für die Revision, die Aufsicht, die Geschäftsführung und den Stiftungsrat sowie für Werbung/Drucksachen. Es entstehen keine Verwaltungskosten von Dritten, die nicht direkt in Rechnung gestellt werden.

Ausschüttung

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates der Sarasin Anlagestiftung im Jahr 2004 werden die aufgelaufenen Erträge nicht mehr ausgeschüttet, sondern dem jeweiligen Kapitalwert des Anteils zugeschlagen. Der buchhalterische Vorgang findet jeweils per 31. Dezember statt. Der bis dahin aufgelaufene Ertrag wird dann jeweils dem Kapitalwert zugeschlagen. Der Inventarwert bleibt ceteris paribus unverändert.

Securities Lending

Per 31. Dezember 2014 sind keine Titel ausgeliehen.

Anlagen

«BVG-Ertrag», «BVG-Rendite», «BVG-Nachhaltigkeit Rendite», «BVG-Wachstum», «BVG-Nachhaltigkeit» und «BVG-Zukunft»

Die sechs BVG-Mischvermögen werden als Fund-of-funds verwaltet. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie können pro Anlagegruppe Direktanlagen bis maximal 10% des Anlagevermögens eingesetzt werden.

Anlagebegrenzung pro Schuldner und Gesellschaft

Als Grundlage für die Festlegung der einzelnen regulatorischen und gesetzlichen Anlagebegrenzungen dient das Bruttovermögen der Vorsorgeeinrichtung. Da in der Sarasin Anlagestiftung Teilvermögen der Pensionskassen angelegt werden, sind die einzelnen Limiten in exakten Prozentzahlen nicht quantifizierbar. Die maximalen Vermögensquoten gemäss BVV2 werden der Anlage in den Anlagegruppen der Sarasin

Anlagestiftung zugrunde gelegt und die Maxima pro Schuldner respektive pro Gesellschaft entsprechend berechnet. Somit können in den einzelnen Teilvermögen der Vorsorgestiftungen grössere Positionen pro Schuldner oder Gesellschaft angelegt werden.

In den BVG-Mischvermögen werden die Anlagebegrenzungen pro Schuldner und Gesellschaft gemäss Art. 26 Ziffer 3 ASV (Verordnung über die Anlagestiftungen) eingehalten.

Offene Derivatpositionen

Per 31. Dezember 2014 sind keine Derivatpositionen offen, ausser die nachfolgenden der Anlagegruppe «Rohstoffe ex Agrar/Lebendvieh»:

Derivat	Positive Marktwerte	Negative Marktwerte	Kontrakt- volumen
Commodities			
Futures	94	1 537	26 463

«Nachhaltig Immobilien Schweiz»

Rückstellungen

Die aus den erhobenen Ausgabekommissionen der Emissionen der Anlagegruppe (17.12.2009, 10.12.2010, 19.10.2011) gebildeten Rückstellungen wurden per 31.12.2014 vollumfänglich aufgelöst.

Da es sich bei den Objekten/Projekten unserer Anlagegruppe mehrheitlich um Neubauten handelt, die permanent erstellt und erstvermietet werden, wurden diese Kommissionen unter anderem mit den Kosten des Erwerbs (Grundbuch, Notariat, Handänderung etc.) sowie für Projektkosten (Ausschreibungen, Wettbewerb, Architekt etc.) verwendet. Diese Rückstellungen wurden zudem auch für unvorhergesehene Anpassungen im Portfolio wie Risiken bei der Erstvermietung, Mietzinsreduktionsgesuche und Verkehrswertkorrekturen (z. B. zusätzliche Baukosten) verwendet.

Im Anlagejahr 2014 wurden CHF 60 000.00 für die Umgebungsarbeiten Alt- und Neubau Therwil sowie Umsetzung Parkplatzkonzept verwendet und erfolgsneutral mit den Gestehungskosten verrechnet. Die restlichen Rückstellungen von CHF 510 000.00 (2. Tranche) wurden ebenfalls erfolgsneutral mit den Gestehungskosten für den Neubau in Therwil (Mehrkosten Photovoltaik, notwendige Pfählung Baugrund Tiefgarage, Innenausbau und Aussenhülle Gebäude) verrechnet (Vorjahr 1. Tranche CHF 1,7 Mio.).

Bericht der Revisionsstelle

An die Anlegerversammlung der Sarasin
Anlagestiftung, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Sarasin Anlagestiftung bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen pro Anlagegruppe, Jahresrechnung «SAST Stammvermögen» und Anhang auf den Seiten 66 bis 69 für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von

Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die

Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offengelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien mit nachstehender Ausnahme eingehalten sind:

Die Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» befindet sich weiter im Aufbau, weshalb der reglementarisch vorgegebene Anteil an Wohnbauten sowie bei zwei Objekten die Einzellimite von 15% noch nicht eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 6. März 2015

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

ppa. Mario Niederberger
Zugelassener
Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Jahresrechnung «SAST Stammvermögen» und Anhang.

Adressen, Kontaktpersonen und «Wichtiger Hinweis»

Basel

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
Postfach, CH-4002 Basel
Telefon + 41 (0) 58 317 44 44

Kontaktperson

Geschäftsführer SAST: Herr Hp. Kämpf
Telefon + 41 (0) 58 317 49 10
Telefax + 41 (0) 58 317 48 96

Zürich

Bank J. Safra Sarasin AG
Löwenstrasse 11
Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon + 41 (0) 58 317 33 33

Kontaktperson

Herr M. Wüthrich
Telefon + 41 (0) 58 317 33 34
Telefax + 41 (0) 58 317 32 62

Genf

Banque J. Safra Sarasin SA
3, Quai de l'Île
Case postale 5809, CH-1211 Genève 11
Téléphone + 41 (0) 58 317 55 55

Kontaktperson

Monsieur B. Piette
Telefon + 41 (0) 58 317 39 79
Telefax + 41 (0) 58 317 30 03

Internet

www.jsafrasarasin.ch/sast

Wichtiger Hinweis

Diese Marketingpublikation der Sarasin Anlagestiftung (nachfolgend «SAST») ist ausschliesslich für schweizerische Personalvorsorgeeinrichtungen und dient nur zu Informationszwecken. Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die SAST hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens der SAST für direkte und indirekte Schäden oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder die SAST noch deren Anleger oder die Geschäftsführung haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der J. Safra Sarasin Gruppe ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente oder Emittenten beziehen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein analysiertes Unternehmen mit Gesellschaften der J. Safra Sarasin Gruppe in Geschäftsverbindung steht, wodurch sich ein potentieller Interessenkonflikt ergeben könnte. Weiterhin sind die Bank J. Safra Sarasin AG wie auch deren Konzerngesellschaften berechtigt, in die in diesem Dokument erwähnten Produkte zu investieren.

Die SAST lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab. Finanzprodukte und Kapitalanlagen sind grundsätzlich mit Risiken behaftet. Auch können in manchen Fällen Kapitalanlagen nicht ohne Weiteres liquidiert werden, so dass der Investor gegebenenfalls weniger zurückerhält, als er ursprünglich investiert hat.

© Copyright Sarasin Anlagestiftung. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

Gestaltung
Althaus & Weil AG, Basel
Druck/Ausrüsten
Weiss Medien AG, Affoltern a.A.



Gedruckt auf Cyclus Print matt, Recycling,
hergestellt aus 100% entförbtem Altpapier

Diese Drucksache entspricht den Anforderungen des
Umweltzeichens Blauer Engel.

